

Clearway Capital will die beiden GZO-Sachwalter durch einen neuen ersetzen.

Der Filmmacher Pat Pascale aus Wetzikon mischt in Hollywood mit.

Ramona Lackner ermöglicht Kindern den Zugang zur Musik.



1925 - 2025

100 JAHRE SEIT 1925 Garage Glättli HITTNAU



Die alte Badi ist eine Institution in Wetzikon und ihre Geschichte im Kanton Zürich einzigartig.

Bild: Wetzikipedia/Archiv Ortsgeschichte Wetzikon, Andi Sidler

Pflegeheim Wildbach in Schieflage?

23 Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Wetziker Ortsparteien haben gemeinsam ein Postulat «Transparente Aufarbeitung und tragfähige Sanierungsstrategie für das Pflegezentrum Wildbach» beim Parlament eingereicht. Grund: der Verlust von 1,8 Mio. Franken im Jahr 2024. Die Postulanten fordern den Stadtrat auf, detailliert Bericht zu erstatten, wie es zur finanziellen Schieflage gekommen ist und welche Massnahmen geplant sind, um den Betrieb wieder in die Gewinnzone zu führen. Mehr dazu auf der Seite 5. (red)

Die Hüter der alten Badi

Die alte Badi in Robenhausen ist ein Gebäude mit viel Geschichte. Der Verein Aabachgruppe Robenhausen setzt sich dafür ein, dass die Wetziker Institution erhalten bleibt. Damit auch nächste Generationen sie nutzen können.

Die Geschichte der Badeanstalt Robenhausen geht auf das Jahr 1904 zurück, als Architekt Johannes

Meier die Badeanstalt entwarf. Im Jahr 1906 wurde sie in Betrieb genommen und bis 1952 als solche benutzt. Das Gebäude am Ufer, eingebettet in die Topografie, ist ein Zeitzeuge für den damaligen Beginn einer Freizeitkultur des Mittelstandes.

1976 verhinderte der Sportfischerverein, heute Verein Aabachgruppe

pe Robenhausen, den Abbruch und renovierte das Bootshaus in Frondienst. Fast 50 Jahre später engagiert sich der Verein noch immer für den Erhalt dieses Kulturerbes. Die Mitglieder nutzen die Räume nicht nur für eigene Zwecke, sie halten das Gebäude in Schuss, um den einzigartigen Charakter und den Wert für die Gemeinschaft zu erhalten.

Im Interview mit der Wetziker Post sprechen die beiden Vorstandsmitglieder Vitus Mändli und Simon Egloff über ihre Arbeit, ihre Leidenschaft für das Fischen und warum Vitus sogar seine Abschlussarbeit im Bereich Denkmalpflege der Badi gewidmet hat. Mehr dazu auf den Seiten 2 und 3.

Redaktion

Anzeige

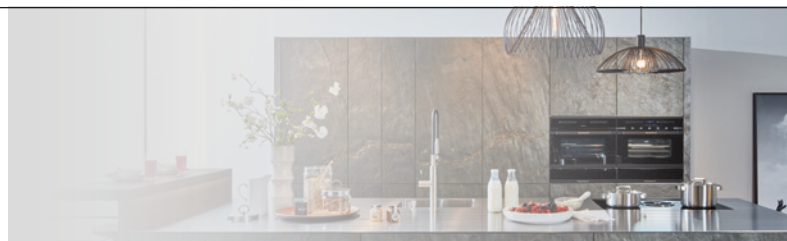
OBERLAND

40 JAHRE

KÜCHEN

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon
oberland-kuechen.ch



«Die Geschichte der alten Badi ist im Kanton Zürich einzigartig»



Die alte Badi Robenhausen ist ein Gebäude mit viel Geschichte. Der Verein Aabachgruppe Robenhausen engagiert sich für den Erhalt dieser Wetziker Institution. Bilder: Stadtarchiv Wetzikon

Die Aabachgruppe Robenhausen hat sich zum Ziel gesetzt, das historische Erbe der Badi Robenhausen und des Aabachs zu bewahren und zu fördern.

Der Verein setzt sich aktiv für die Instandhaltung und Pflege dieser wichtigen Kulturstätten ein, um ihren einzigartigen Charakter und ihren Wert für die Gemeinschaft zu erhalten. Wir sprachen mit den Vorstandsmitgliedern Vitus Mändli und Simon Egloff.

Was habt ihr euch mit der Aabachgruppe Robenhausen zum Ziel gesetzt?

Simon Egloff: den Erhalt der alten Badi Robenhausen. Einerseits pflegen wir das Gebäude und die Grundsubstanz, damit es erhalten bleibt. Wir nutzen die Badi und stecken viel Zeit rein. Die Badi war schon immer da, und seit ich

in Wetzikon wohne, gefällt mir das Gebäude und die Umgebung ist mir vertraut. Als leidenschaftlicher Fischer hatte ich lange Zeit ein Bootsanlegeplatz und das Patent im Aabach, das ist aber schon einige Zeit her. Nächstes Jahr feiern wir unser 50-Jahr-Jubiläum, das bedeutet, wir konnten das Gebäude bereits über zwei Generationen erhalten.

Vitus Mändli: Schon als kleiner Bub war ich ein begeisterter Fischer. In jungen Jahren verbrachte ich bereits viele Stunden in der alten Badi und durch meinen beruflichen Werdegang im Bereich Holzbau ist mir das Gebäude noch mehr ans Herz gewachsen. Mir wurde im Lehrgang «Handwerker in der Denkmalpflege Fachrichtung Holzbau» bewusst, was das Gebäude für einen Denkmalwert hat. Die Substanz, die Geschichte,

der Bestand und das Ensemble sind im Kanton Zürich einzigartig.

Was macht die alte Badi Robenhausen zur wichtigen Kulturstätte?

Simon: Die Badi ist ein Zeitzeuge für den Beginn einer Freizeitkultur des Mittelstandes. Speziell markiert die Badi den Übergang vom klassischen Kastenbad zum heutigen Freibad. Das Gebäude ist am Ufer gebaut und die Topografie wurde miteinbezogen. Das Seebad Luzern wurde im See gebaut, unsere Badi 1904 in Wetzikon am Ufer des Bachs, ähnlich wie das Flussbad Unterer Letten aus dem Jahr 1909. Möglicherweise waren wir in Wetzikon sogar Vorbild für die sehr ähnlich gebaute Badi in Zürich.

Der lokal bekannte Architekt Johannes Meier hat die Badi konzi-



Für zehn Boote dient die Badi noch heute als Winterplatz – vor allem für historische Holzboote.



«Ein Vereinszweck ist die Förderung der Fischerei, die Lokalität dient der Jungfischergruppe des Fischervereins Pfäffikersee als Kurslokal. Dort lernen junge Fischer den respektvollen Umgang mit der Natur.»

Simon Egloff
Verein Aabachgruppe
Robenhausen

piert. Er realisierte unter anderem auch die Reithalle Wetzikon, die mittlerweile ins kantonale Inventar für schützenswerte Bauten aufgenommen wurde. Die Badi ist ein geschichtliches Juwel, das es zu pflegen und zu erhalten gilt.



Boote ist ein Überwintern

Vor fünfzig Jahren war das Gebäude teils eingestürzt und wurde nur dank der Initiative von lokalen Fischern und Anwohnern mit der Hilfe der Gemeinde Wetzikon und viel Fronarbeit vor dem Verfall gerettet.

Sind das Gründe, dass das gemeindeeigene Gebäude im Inventar der schützenswerten Bauten aufgeführt ist?

Vitus: Definitiv sind das Gründe. Unser Verein Aabachgruppe Robenhausen setzt sich weiterhin dafür ein, dass das so bleibt. Wir haben auch frühzeitig die Verlängerung der kantonalen Konzession beantragt, damit die Stadt Wetzikon die Baubewilligung für eine neue Dachdeckung einreichen und vorantreiben kann – dadurch wäre der erste Schritt für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands getan und das Gebäude vor weiteren Witterungsschäden geschützt. Sobald wir diesen Schritt realisiert haben, werden wir mit der Unterstützung der Stiftung Baustelle Denkmal weitere Sanierungsmassnahmen vorantreiben können. Das wäre für die Stadt Wetzikon ein kostengünstiger Weg, damit die Badi ihren Betrieb wieder aufnehmen kann.

Wie wird die alte Badi zum jetzigen Zeitpunkt genutzt?

Simon: Die Badi fungiert als Vereinslokal und für verschiedene Anlässe der Aabachgruppe. Wir bieten auf Anfrage auch gezielte Führungen für interessierte Personen an. Ein Vereinszweck unter anderen ist die Förderung der Fischerei, die Lokalität dient der Jungfischergruppe des Fischervereins Pfäffikersee als Kurslokal. Dort lernen junge Fischer den respektvollen Umgang mit der Natur. Somit ist die Badi Treffpunkt für gleichgesinnte Naturliebhaber aus der Region. Für zehn Boote dient die Badi als Winterplatz – vor allem für historische Holzboote ist ein Überwintern im Wasser vor-



Auf Anfrage sind Führungen für interessierte Personen möglich. Der Tag der offenen Tür findet jedes Jahr jeweils am letzten Samstag im Mai statt.

Bild: Wetzikipedia/Archiv Ortsgeschichte Wetzikon, Andi Sidler

teilhaft. Als Verein erachten wir diese Arten der Nutzung als sinnvoll und setzen uns auch deshalb für den Erhalt der Badi ein.



«Schon als kleiner Bub war ich ein begeisterter Fischer. In jungen Jahren verbrachte ich bereits viele Stunden in der alten Badi und durch meinen beruflichen Werdegang im Bereich Holzbau ist mir das Gebäude noch mehr ans Herz gewachsen.»

Vitus Mändli
Verein Aabachgruppe
Robenhausen

Ist die ehemalige Badeanstalt öffentlich zugänglich?

Simon: Nein – die Begehung ist nur den Vereintsmitgliedern erlaubt. Die Öffentlichkeit kann am jährlichen Tag der offenen Tür,

der jeweils am letzten Samstag im Mai stattfindet, die Badi begehen. Wir freuen uns auf neue Mitglieder, die unsere Leidenschaft teilen und sich für das schöne Gebäude engagieren wollen.

Vitus, deine emotionale Verbindung seit Kindertagen hat dich dazu bewogen, deine Abschlussarbeit im Bereich der Denkmalpflege, Fachrichtung Holzbau, der Badi zu widmen. Welche Erkenntnisse hast du hier gewonnen?

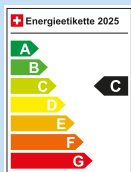
Vitus: Als Verein können wir den Erhalt der Bausubstanz gewährleisten. Eine Sanierung für eine zukünftige Nutzung ist jedoch allein als Verein fast nicht möglich. Die Stadt Wetzikon hilft, wo sie kann, und setzt sich auch gezielt für das Gebäude ein. Nun müssen wir noch die kantonale Nutzungskonzession abwarten, die durch eine Einsprache gezielt blockiert wird. Wir suchen diesbezüglich auch das Gespräch und hoffen auf eine baldige Lösung, damit wir das geschichtsträchtige Gebäude auch für zukünftige Generationen erhalten können.

Herzlichen Dank für das Gespräch und für euren grossen Einsatz!

Andreas Wolfensberger

IONIQ 5 N. All-electric.

Das Enfant Terrible
erobert die Strassen.
Jetzt Probe fahren.



Mit bis zu 650 PS definiert der vollelektrische IONIQ 5 N High-Performance vollkommen neu.



IONIQ 5 N, 84 kWh, Systemleistung: 478 kW (650 PS), Reichweite: 448 km. Normverbrauch gesamt: 21.2 kWh/100 km, CO₂-Ausstoss: 0 g/km, Energieeffizienz-Kat.: C. Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können die Verbrauchswerte und die Reichweite beeinflussen.

faustauto

Faust Auto AG, Wässeristrasse 10, 8340 Hinwil, Tel +41 44 511 35 35,
faustauto.ch

**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**



Michele Parisi
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 044 934 31 48



Georg Eidenbenz
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 044 934 31 18

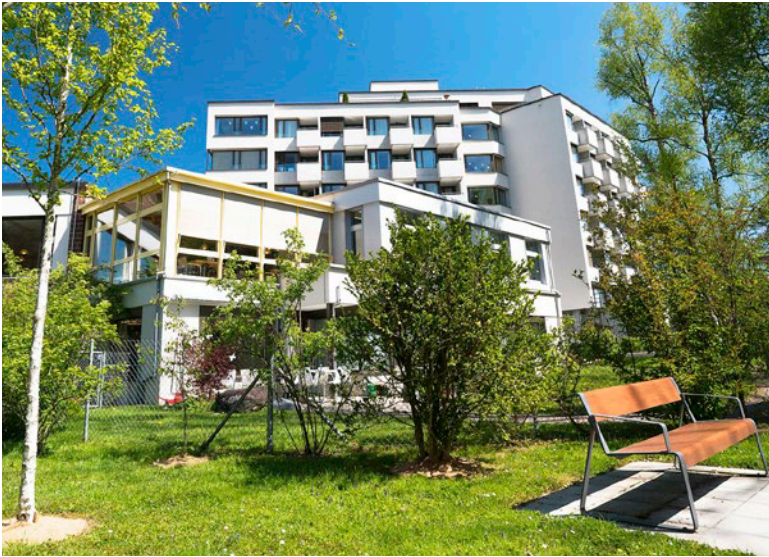
Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon
Ramon Strittmatter

Bahnhofstrasse 122
8620 Wetzikon ZH
T 044 934 31 11
wetzikon@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

Postulat zum Pflegezentrum Wildbach eingereicht



Das Pflegezentrum Wildbach schreibt Verlust. 23 Postulanten fordern den Stadtrat auf, Massnahmen zu ergreifen. Bild: Stadt Wetzikon

Mehrere Parteien haben im Juni 2025 ein Postulat im Zusammenhang mit der finanziellen Schieflage des Pflegezentrums Wildbach eingereicht. Sie erwarten vom Stadtrat eine transparente Aufarbeitung und eine tragfähige Sanierungsstrategie.

23 Vertreterinnen und Vertreter der Wetziker Ortsparteien EDU, FDP, SVP, SP, EVP und Grüne haben Ende Juni 2025 gemeinsam ein Postulat mit dem Titel «Transparente Aufarbeitung und tragfähige Sanierungsstrategie für das Pflegezentrum Wildbach» beim Parlament eingereicht. Erstunterzeichner ist Raphael Zarth, Grüne.

Sorgen bereitet ihnen der Verlust von 1,8 Millionen Franken. «Das Pflegezentrum Wildbach befindet sich in einer schwerwiegenden finanziellen Schieflage. Statt des budgetierten Defizits von 1,1 Mio. Franken weist die Jahresrechnung 2024 einen Verlust von über 1,8 Mio. Franken aus», schreiben die Parlamentarier und Parlamentarierinnen in ihrem Postulat.

Kritik an Stadtrat und Verwaltung

Die Differenz ist zulasten der Spezialfinanzierung gedeckt, der Vorschuss beläuft sich auf aktuell 856 000 Franken und müsse gesetzlich innert fünf Jahren zurückgeführt werden. «Diese Entwicklung offenbart erhebliche Führungsdefizite und ein gravierendes Versäumnis in der strategischen Steuerung durch operative und politische Instanzen.»

Parlament war aussen vor

«Die wiederholte Unterschätzung der finanziellen Risiken sowie das Fehlen rechtzeitiger Korrekturmassnahmen durch Verwaltung und Stadtrat haben das Vertrauen in die strategische Führung des Pflegezentrums schwer beschädigt», heisst es in dem Postulat weiter. Besonders stossend sei, dass das Parlament über den Schiefstand nicht aktiv und frühzeitig orientiert worden sei bzw. werde. Es brauche eine institutionelle Aufarbeitung, um ähnliche Entwicklungen künftig zu verhindern. Der Stadtrat habe

zwar im Geschäftsbericht 2024 mit der Erarbeitung eines Business- und Finanzplans 2026–2029 sowie kurzfristiger Massnahmen reagiert, doch seien viele Fragen offen, insbesondere zur Qualität der bisherigen Führung, zur Verantwortung der operativen wie politischen Instanzen und zur Einbindung des Parlaments.

Vertrauen wiederherstellen

Der Stadtrat trage als Exekutive die Gesamtverantwortung für die Leitung und Kontrolle städtischer Betriebe – auch bei delegierter Betriebsführung. «Diese Verantwortung muss glaubwürdig wahrgenommen werden», fordern die Postulanten. Das Parlament diene dabei als unterstützendes, überwachendes und beratendes Gremium und sichere die demokratische Legitimation des Prozesses. Das Vertrauen der Öffentlichkeit und des Parlaments könne nur durch eine transparente und institutionell verankerte Aufarbeitung und durch ein parlamentarisch abgestimmtes Sanierungs- und Betriebskonzept wiederhergestellt werden.

Fünf Forderungen

Die unterzeichnenden Parlamentarier fordern den Stadtrat auf, detailliert Bericht zu erstatten. Er solle aufzeigen, wie es zur signifikanten finanziellen Schieflage des Pflegezentrums im Jahr 2024 gekommen ist, welche strategischen, operativen und politischen Fehlentscheide oder Unterlassungen zur Verschärfung der Situation beigetragen haben und welche konkreten kurz- und mittelfristigen Massnahmen geplant sind, um den Betrieb spätestens ab 2026 wieder in die Gewinnzone zu führen, die Rückzahlung des Vorschusses innert der gesetzlichen Frist von fünf Jahren sicherzu-

stellen und die Bedingungen für die Aufnahme in die kantonale Pflegeheimliste 2027 zu erfüllen.

«Die Zeit der Ausflüchte ist vorbei. Wir erwarten, dass der Stadtrat seiner Führungsverantwortung gerecht wird – ohne Wenn und Aber. Ein weiteres Hinausschieben der erforderlichen Massnahmen wäre politisch und gesellschaftlich unverantwortlich.»

Raphael Zarth, Grüne

Ausserdem wollen die Postulanten vom Stadtrat wissen, wie die von ihm im Geschäftsbericht 2024 angekündigten Massnahmen zur Angebotsstrategie, Prozessüberprüfung sowie der Business- und Finanzplan 2026–2029 konkret ausgestaltet sind und wie sie vorangetrieben werden. Auch soll der Stadtrat aufzeigen, wie die Einbindung des Parlaments sichergestellt wird, insbesondere im Hinblick auf Transparenz, demokratische Legitimation und Kontrolle.

Barbara Tudor

INFO

Das Postulat dürfte an der nächsten Stadtratssitzung vom 1. September 2025 behandelt werden. Über die weitere Entwicklung berichten wir auf www.zuerioberland24.ch > Region > Wetzikon sowie in der nächsten Wetziker Post vom 10. Oktober 2025.



Muskelabbau im Alter? Nicht mit uns!



PUBLIREPORTAGE Im Laufe des Lebens nimmt die Muskelmasse im Körper ab. Das kann unsere Beweglichkeit und Lebensqualität beeinträchtigen. Das Chili Health Training in Hinwil bietet Lösungen – für mehr Kraft, Mobilität und Lebensqualität.

Ab dem 26. Lebensjahr beginnt ein natürlicher Prozess, der alle betrifft: die schleichende Abnahme der Muskelmasse, auch bekannt als Sarkopenie. Jahr für Jahr verlieren wir kontinuierlich an Muskelmasse, und spätestens ab dem 50. Lebensjahr wird dieser Verlust spürbar und kann zu Einschränkungen der Mobilität, zu einem erhöhten Sturzrisiko und einer insgesamt sinkenden Lebensqualität führen. Mit gezieltem, individuell betreutem Krafttraining lässt sich dieser Prozess aufhalten oder sogar umkehren.

Mit gezielten Bewegungen gegen Sarkopenie

«Bewegung ist Medizin», sagt Axel Kleinefinke, Betriebsleiter und Spezialist für Bewegungs- und Gesundheitsförderung im Chili Health Training in Hinwil. «Gerade in der zweiten Lebenshälfte kann regelmässiges Krafttraining nicht nur den Muskelabbau stoppen, sondern Muskelmasse wieder aufbauen.» Um dabei Erfolg zu haben, wird ein individueller Trainingsplan erstellt, der regelmässig ausgewertet und angepasst wird.

Persönlich und wirksam

Seit 2017 steht das Chili Health Training für Gesundheitsförderung durch Bewegung und kompetente Beratung. Die modernen Studios in Hinwil und Hombrechtikon werden von einem elfköpfigen Team von erfahrenen Trainern betreut, alle mit fundierter Ausbildung. «Wir alle stehen unseren Kundinnen und Kunden jederzeit zur Seite und begleiten ihre Trainingseinheiten sooft dies notwendig ist», garantiert Kleinefinke.

**Nächster Gesundheitsvortrag:
Mittwoch, 24. September 2025
zum Thema Sarkopenie**

Studio Hinwil, ab 18.30 Uhr Empfangs-
Apéro, Vortrag im Anschluss



Die Kombination aus modernsten Geräten, verschiedenen Trainingskonzepten und regelmässiger Betreuung zeichnet das Chili Health Training aus. Bild: z.V.g.



Trainiert wird hauptsächlich an individuell angepassten, elektronisch gesteuerten Milon-Kraftgeräten im Zirkeltrainingssystem, ergänzt durch innovative Konzepte wie SensoPro für Stabilisation und Koordination und das FIVE Rücken- und Gelenkkonzept, das gezielt die Muskeln auf Länge kräftigt, die oft immer gleich benutzt werden und dadurch verkürzt sind. «Gerade diese Kombination aus modernster Technik, verschiedenen Trainingskonzepten und regelmässiger Betreuung zeichnet uns aus.»

Das Geheimnis des Erfolgs

Das Chili Health Training empfiehlt gerade zum Einstieg regelmässiges Training mit der richtigen Dosierung. «Das bedeutet, dass die Einheit bewusst so gewählt wird, dass sie kleine, realistische Steigerungen der Intensität ermöglicht und Raum für eine nachhaltige Leistungssteigerung bietet. Dieses Vorgehen erhöht den Trainingserfolg und sorgt für anhaltende Motivation, weil Überbelastungen vermieden werden und der Körper sich optimal anpassen kann.» Zusätzliche Impulse wie Fachvorträge bieten dem Kunden mehr Verständnis und unterstützen das Durchhaltevermögen. Dabei werden aktuelle Themen anschaulich erklärt und mit praxisnahen Lösungen verbunden. Der nächste Gesundheitsvortrag zum Thema Sarkopenie mit anschliessendem Apéro findet am 24. September 2025 in Hinwil statt. «Will-

kommen sind alle, auch Nichtmitglieder, die sich beim Besuch gleich ein Bild über unser Angebot machen möchten.»

Für jedes Alter, jeden Körper und jedes Ziel

Auch wenn die grösste Kundengruppe über 50 Jahre alt ist – willkommen sind alle! Jugendliche ab 16 Jahren, Berufstätige auf der Suche nach Ausgleich oder Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Entscheidend ist nicht, wo man steht, sondern dass man den ersten Schritt macht. «Unsere Philosophie ist einfach: Mehr Lebensqualität durch Bewegung», so Kleinefinke. «Wir helfen allen, die bereit sind, in ihre Gesundheit zu investieren.» Der Umgang mit verschiedenen Charakteren und die sichtbaren Fortschritte seiner Kundschaft sind es auch, die seinen Beruf einzigartig und erfüllend machen. Immer mit dabei: «Spas und Freude im Umgang mit den Menschen!»

Isabella Schütz

KONTAKT

Chili Health Training Hinwil
Gossauerstrasse 14
8340 Hinwil
Telefon 055 525 72 62
hinwil@chili-health.ch
www.chili-health.ch



Clearway will GZO-Sachwalter absetzen



An der Gläubigerversammlung wird unter anderem ein Antrag behandelt, bei dem die aktuellen Sachwalter durch einen neuen ersetzt werden sollen.

(Symbolbild). Bild: AdobeStock

Am 8. September 2025 findet die Gläubigerversammlung der GZO AG statt. Zugelassen sind alle Gläubiger des GZO, unabhängig von der Höhe ihrer Forderung. Abgestimmt wird über den Antrag von Clearway Capital, die aktuellen Sachwalter abzusetzen und durch eine neue Person zu ersetzen.

An der GZO-Gläubigerversammlung in Uster wird gemäss Mitteilung der GZO AG über den Stand des Nachlassverfahrens und des Betriebs informiert werden. Im Rahmen der Versammlung können die Gläubiger den Antrag stellen, einen Gläubigerausschuss einzusetzen sowie einen neuen Sachwalter zu bestimmen. Eine Abstimmung über das Sanierungskonzept oder den Nachlassvertrag finde an dieser Versammlung nicht statt, so die GZO AG. Stimmberechtigt sind alle Gläubiger der GZO AG, auch Anleihegläubiger.

Clearway will neuen Sachwalter

Ende Juli gab der Investmentfonds Clearway Capital bekannt, dass er an der Versammlung die aktuellen Sachwalter, Brigitte Umbach-Spahn und Stephan Kesselbach, absetzen lassen will. Grund sind Bedenken bezüglich der Unabhängigkeit der beiden. Die Interessen vieler Gläubiger seien nicht ausreichend wahrgenommen worden. Die Interessen der Aktionäre, also der Gemeinden, stünden unverhältnismässig stark im Vordergrund. Brigitte Umbach-Spahn sagte dazu gegenüber Zürioberland24: «Als Sachwalter üben wir eine amtliche Funktion aus, bei der wir sowohl die Interessen aller Gläubiger wie auch jene der Gesellschaft zu beachten haben. Die Sachwalter sind keine Rechtsvertreter der Gläubiger oder einzelner Gläubigergruppen. Für eine erfolgreiche Sanierung der GZO AG braucht es neben den Gläubigern auch die Aktionärgemeinden. Letztlich

wird das Gericht bei der Bestätigung des Nachlassvertrags auch zu entscheiden haben, ob der Beitrag der Aktionärgemeinden an die Sanierung angemessen ist.»

100 000 Franken

Beraterkosten im Monat

Gemäss Angaben von Clearway Capital betragen die Kosten für Berater, einschliesslich der GZO-Sachwalter, über 100 000 Franken im Monat. Das ist gemäss Clearway fast der gesamte positive Cashflow der GZO AG. Auf Anfrage von Zürioberland24 sagt Clearway Capital: «Ein Sachwalter, der sich wirklich für die Interessen der Gläubiger einsetzt, würde nicht zulassen, dass fast der gesamte positive Cashflow der GZO für Berater ausgegeben wird. Er würde auch nicht einen Restrukturierungsplan unterstützen, der die Interessen der Gläubiger nicht angemessen schützt.»

Kostenlose

Stimmrechtsvertretung

Die Abstimmung an der Versammlung erfolgt pro Kopf – das bedeutet, dass jeder Gläubiger eine Stimme hat, unabhängig von der Höhe seiner Forderung. Clearway bietet – wohl nicht ganz uneigennützig – einen Stimmrechtsvertretungs-Dienst an: Wer nicht persönlich an der Versammlung erscheinen kann, kann sich durch Clearway vertreten lassen.

Redaktion

KURZ NOTIERT

Haften Verwaltungsräte?

Im November 2024, inmitten des GZO-Sturms, wurde bekanntgegeben, dass der gesamte GZO-Verwaltungsrat zurücktritt. Der Abgang wurde in schöne Worte gepackt: Der Verwaltungsrat biete Hand für eine geordnete personelle Neubesetzung. Seither ist es still geworden um die fünf ehemaligen Verwaltungsräte. Dabei kommt die Frage auf: Haften Verwaltungsräte eigentlich?

Nach Gesetz bzw. nach OR hat der Verwaltungsrat «unübertragbare und unentziehbare» Aufgaben. Dazu gehört unter anderem die Verantwortung für die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung. Laut Gesetz muss der Verwaltungsrat einstehen für verschuldete Pflichtwidrigkeiten, die zu einer Schädigung von Gesellschaft, Aktionären oder Gläubigern geführt haben. Und weiter: Die Verwaltungsräte haften solidarisch, jedes Mitglied kann für den vollen Schaden belangt werden. (red)

Mehr darüber liest du auf zuerioberland24.ch > Dossiers > GZO Spital Wetzikon

MEHR ZUM THEMA

Was die GZO AG und der Ausschuss der Aktionärgemeinden zum Antrag von Clearway Capital sagen sowie weitere Beiträge rund um den GZO-Fall kannst du auf www.zuerioberland24.ch > Dossiers > GZO Spital Wetzikon nachlesen.





wetzikon ◆◆◆

Pflegezentrum
Wildbach

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 30. August 2025 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Festwirtschaft

Rundgänge

Unterhaltung

Morgen ist es soweit. Erleben Sie einen Nachmittag voller Begegnungen, Unterhaltung und Genuss bei feinen Grilladen, hausgemachten Kuchen und Glace.

Stöbern Sie durch unseren bunten Kreativmarkt und werfen Sie bei einem unserer Rundgänge einen Blick hinter die Kulissen des Pflegezentrums Wildbach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Verrechnung nach Konsumation

Pflegezentrum Wildbach | Spitalstrasse 22 | 8620 Wetzikon | www.wildbach.ch | info@wildbach.ch | 044 933 25 25

FÜR GANZ ROSIGEN ZÜRCHER OBERLAND-GENUSS: IHRE METZGEREI EICHENBERGER

Wir beziehen unser Fleisch fast ausschliesslich von Bauernhöfen aus dem Zürcher Oberland. Für beste Qualität und vor allem für Ihre Freude am Fleischgenuss aus der Region.

EICHENBERGERMETZGEREI.CH



**EICHENBERGER
METZGEREI
CATERING
TAKE AWAY**

SOMMER GmbH Gartenbau + Pflege



Andreas Sommer Gartenbau GmbH

Schatzenrainweg 1
Hundsuggen
8624 Grüt

Tel. 044 932 28 17
Mobile 079 209 55 30
info@sommer-gartenbau.ch

sommer-gartenbau.ch



**Gartenbau & Pflege
Hauswartungen
Winterdienst**

News zur Stadtraumplanung

Der Masterplan für die Neugestaltung des Bahnhofs Wetzikon soll mittels Rahmenkredit finanziert und schrittweise umgesetzt werden. Die Bevölkerung stimmt voraussichtlich im März 2026 darüber ab.

Im Jahr 2019 überwies das Parlament dem Stadtrat die Motion «Masterplan Stadtraum Unterwetzikon». Diese fordert, dass die öffentlichen und privaten Bauvorhaben zur städtebaulichen und betrieblichen Aufwertung des Stadtraums in einem Masterplan koordiniert und in Übereinstimmung gebracht werden. Dabei soll das Bahnhofareal zu einem attrak-

tiven Lebensraum für Begegnungen mit einem neuen regionalen Bushof aufgewertet und besser mit den benachbarten Stadtteilen verbunden werden (wir berichten).

Realisiert werden sollen unter anderem zwei moderne Bushöfe (Standort Guyer-Zeller-Strasse und Standort Post), breitere Unterführungen für Fussgänger und Velofahrer, Velostationen, Parkplätze, Park&Ride, ein Bahnhofplatz und -park. Private Grundeigentümer realisieren Wohn- und Gewerbebauten, um das Angebot am Bahnhof Wetzikon zu erweitern und noch attraktiver zu gestalten.

Masterplan als Grundlage

Der Masterplan «Stadtraum Bahnhof Wetzikon», der als Grundlage für den Rahmenkredit dient, wurde zwischen der Stadt Wetzikon und den SBB erarbeitet. Dazu wurden in einem partizipativen Prozess die Anspruchsgruppen mit mehreren Forum-Veranstaltungen involviert. Nach knapp drei Jahren konnten die Projektarbeiten für den Masterplan und den Rahmenkredit nun abgeschlossen werden. Der Rahmenkredit umfasst die wichtigen, zusammenhängenden Infrastruktur- und Stadtraumprojekte, wie die beidseitigen Bushöfe, die Anpassungen an den Unterführungen und den Bahn-

zugängen, die Veloinfrastruktur, die Erschliessung für Motorfahrzeuge, die Verbesserungen für den Fussverkehr und die Gestaltung des Bahnhofplatzes und des neuen Bahnhofparks.

Urnenabstimmung 2026

Die Wetziker Stimmbevölkerung wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 über den Rahmenkredit abstimmen. In den kommenden Monaten seien verschiedene Veranstaltungen geplant, um mit der Bevölkerung den Dialog über dieses Generationenprojekt zu führen und die daraus realisierbaren Möglichkeiten für Wetzikon zu erläutern.

Bushof: Keine Übergangssanierung

Im März 2024 gab der Stadtrat bekannt, dass er den Bushof Wetzikon im Sinne einer Übergangslösung sanieren will. Ursprünglich war vorgesehen, die beiden Bushöfe Süd und Postplatz als Übergangslösung mit minimalem Aufwand barrierefrei anzupassen – bis zur Umsetzung des langfristigen Entwicklungskonzepts gemäss Masterplan Stadtraum Bahnhof Wetzikon.

Doch nun will er den Masterplan abwarten und nur geringfügige Instandsetzungsarbeiten in Auftrag geben. Der Grund: Die geplanten Anpassungen ans Behinderten-

gleichstellungsgesetz (BehiG) hätten lediglich eine Nutzungsdauer von fünf bis acht Jahren gehabt – bei Gesamtkosten von rund 4,4 Mio. Franken, schreibt der Stadtrat in seiner Mitteilung vom Juni.

Weil der Masterplan abgeschlossen ist, die Urnenabstimmung über den Rahmenkredit bevorsteht und die Umsetzung der definitiven Infrastrukturprojekte ab 2026 geplant ist, hat der Stadtrat entschieden, die Bushofsanierungen nicht mehr separat als Übergangslösung zu verfolgen. Stattdessen werden die barrierefreien Bushöfe integraler Bestandteil der

Infrastrukturprojekte des Masterplans.

Für 2025 seien sanfte Instandsetzungen des stark sanierungsbedürftigen Bushofs Postplatz und der angrenzenden Poststrasse geplant. Diese Massnahme stelle die infrastrukturelle Funktionsfähigkeit und Sicherheit für die nächsten Jahre bis zur definitiven Neugestaltung gemäss Masterplan sicher.

Im Gegensatz dazu seien am Bushof Süd keine Sofortmassnahmen nötig, da die bestehende Infrastruktur bis zur umfassenden

Umsetzung des Masterplans und zur Sanierung der Guyer-Zeller-Strasse funktionsfähig bleibe.

Redaktion

THEMEN-DOSSIER

Mehr Informationen rund um die Stadtraumplanung Unterwetzikon findest du im Online-Dossier auf

www.zuerioberland24.ch >

Dossiers > Stadtraum

Unterwetzikon



Anzeige

Der Maler Ihres Vertrauens bleibt:

Schröter jetzt bei Schaub.



SCHAUB
Malen · Spritzen · Gipsen

044 930 06 49 | wetzikon@schaub-zh.ch | www.schaub-zh.ch





garage bamert uster

TOYOTA CH-R

Der beliebte Crossover SUV.
Jetzt als Plugin-Hybrid.

 **044 905 20 30**
 **bamert.ch**



**10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE**

**JETZT
PROBE
FAHREN**

Immer im Blick: Immobilien, die passen.



RE/MAX Immobilien Wetzikon
Telefon 044 933 66 88
karin.schoenbaechler@remax.ch



Seit 1973

ELECTRA AG

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
7.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr



**Grosser Showroom
mit Apparaten der besten
Marken:**

SCHULTHESS-Regionalvertretung –
ELECTROLUX – V-ZUG – AEG –
BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

**verifizierter Reparatur-
und Servicedienst für alle
Marken**

Wechsel bei der ASW



Jean-Pierre Kuster (Mitte, mit Kräuterkorb) wurde an der letzten Versammlung verabschiedet.

Bilder: z.V.g.

Nach 16 Jahren Engagement als Präsident der Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon (ASW) ist Jean-Pierre Kuster zurückgetreten. Hans Sonderegger übernimmt.

Am 16. Juni 2025 versammelten sich 161 stimmberechtigte Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon (ASW) zur 67. ordentlichen Generalversammlung in der Überbauung an der Talstrasse 19. Im Mittelpunkt des Abends stand der Wechsel an der Spitze der Genossenschaft – ein bedeutender Moment in der Geschichte der ASW.

Ende einer Ära

Nach insgesamt 16 Jahren im Vorstand, davon mehr als 15 Jahre als Präsident, wurde Jean-Pierre Kuster feierlich verabschiedet. «Sein Rücktritt markiert das Ende einer Ära, in der er die ASW mit viel Herzblut, strategischem Gespür und grossem Engagement entscheidend geprägt hat», schreibt die ASW in ihrer Mitteilung.

Als Kuster im Jahr 2009 das Präsidium übernahm, war die Genossenschaft geprägt von ehrenamtlichem Einsatz, aber wenig struktureller Klarheit. «Unter seiner Leitung wurden Prozesse professionalisiert, Zuständigkeiten geklärt und die Hauswartung neu aufgestellt – Schritt für Schritt entwickelte sich die ASW zu einer stabilen und zukunftsgerichteten Organisation», sagt Geschäftsführerin Alexandra Locher.

«Mit dem Rücktritt von Jean-Pierre Kuster verabschiedet sich nicht nur ein langjähriger Präsident – sondern eine Persönlichkeit, deren Wirken weit über die ASW hinaus spürbar bleiben wird.»

Alexandra Locher
Geschäftsführerin ASW

Nah bei den Menschen

Besondere Meilensteine seiner Amtszeit waren die Überbauung

an der Bahnhofstrasse 256 sowie das Grossprojekt Talstrasse 19 – Letzteres unter herausfordernden Rahmenbedingungen: Pandemie, Lieferengpässe, steigende Baukosten. Dass das Projekt dennoch erfolgreich realisiert werden konnte, wertet Kuster als einen seiner persönlichen Höhepunkte – und für die ASW ist es ein architektonisches Aushängeschild.

Trotz seiner strategischen Verantwortung sei Kuster stets nah bei den Menschen geblieben. «Besonders in Kempten, wo er aufgewachsen ist, war er mit vielen Mieterinnen und Mietern persönlich bekannt. Seine Verbundenheit zur Genossenschaft wurde auch durch private Erlebnisse gestärkt – so verbrachte seine Mutter ihre letzten Lebensjahre in einer Pflegewohngruppe der ASW. Die Nähe zur Basis war ihm stets wichtig und prägte sein Wirken nachhaltig. Jean-Pierre Kuster stand für Verlässlichkeit, Fachwissen und ein feines Gespür für Menschen und Entwicklung. Unter seiner Führung wurde die

ASW zu einer professionell geführten, modernen Wohnbaugenossenschaft – ohne ihre sozialen Werte und den genossenschaftlichen Geist zu verlieren», so Locher weiter. «Mit dem Rücktritt von Jean-Pierre Kuster verabschiedet sich nicht nur ein langjähriger Präsident – sondern eine Persönlichkeit, deren Wirken weit über die ASW hinaus spürbar bleiben wird.»

Hans Sonderegger wird Nachfolger

Als neuer Präsident wurde Hans Sonderegger vorgeschlagen, der seit 2022 als Vorsitzender der Finanzkommission im Vorstand tätig ist. In seiner Antrittsansprache betonte er: «Mein oberstes Ziel ist es, unsere Genossenschaft im gleichen Sinne weiterzuentwickeln, wie es mein Vorgänger getan hat. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, guten und kostengünstigen Wohnraum hier in Wetzikon für unsere Mitglieder zu sichern und zu fördern. Dies ist die Kernaufgabe unserer Genossenschaft, und ich werde mich mit vollem Engagement dafür einsetzen, dass wir dieser Verantwortung auch in Zukunft gerecht werden.»

Redaktion

www.aswetzikon.ch



Jean-Pierre Kuster hat sich viele Jahre für die ASW engagiert.

«Man muss durch Leistung überzeugen – ob als Frau oder als Mann»



Theo Schaub hat die Geschäftsführung an seine Tochter Fabienne Schaub übergeben.

Bild: z.V.g.

Im Mai hat die Schaub Maler AG ihr 125-Jahr-Jubiläum gefeiert. Kurz davor hat Fabienne Schaub die Geschäftsführung von ihrem Vater Theo übernommen und leitet das Unternehmen nun in der fünften Generation. Im Interview erzählt die 37-Jährige mehr darüber.

Du bist gelernte Bäckerin-Konditorin, Malermeisterin und hast Wirtschaft studiert. War für dich immer klar, dass du das Familiengeschäft einmal übernehmen wirst?

Überhaupt nicht (*lacht*). Nach dem Gymi wollte ich an der Fachhochschule Wädenswil Lebensmitteltechnologie studieren. Dafür hätte es ein einjähriges Praktikum gebraucht oder eine Berufslehre. Weil ich schon immer gerne Süßes hatte, absolvierte ich eine verkürzte Lehre als Bäckerin-Kon-

ditorin und arbeitete nach dem Abschluss noch ein Jahr auf dem Beruf. Danach entschied ich mich, Wirtschaft zu studieren, und absolvierte auch ein Praktikum in einem Grossunternehmen. Dabei merkte ich: Die Konzernwelt ist nichts für mich, ich möchte in einem KMU arbeiten.

«Mein Vater war sehr offen, um Dinge zu verändern.»

Fabienne Schaub

Wann war klar, dass du im elterlichen Betrieb einsteigst?

Im Rahmen meines Wirtschaftsstudiums und meiner Masterarbeit, bei der es um strategische Optionen und damit auch um das Thema Unternehmensnachfolge ging, begannen mein Vater und

ich, uns darüber zu unterhalten. Das war 2014.

Und dann hast du noch Malerin gelernt...

Genau. Ich absolvierte in unserem Betrieb die Lehre zur Malerin EFZ in zwei Jahren und im Anschluss die Ausbildung zur Malermeisterin. Ich war in jedem Bereich in unserem Unternehmen tätig, um alles kennenzulernen. Parallel dazu überprüften mein Vater und ich die gesamte Organisation und stiessen wichtige Entwicklungen an wie zum Beispiel die digitale Transformation. Die Einbindung und die Übergabe waren ein fließender Prozess. Mein Vater war sehr offen, auch, um Dinge zu verändern.

Wie haben die Mitarbeiter reagiert, als du von der Arbeitskollegin zur Chefin wurdest?

Da die Nachfolge lange geplant war und auch offen kommuniziert wurde, war das überhaupt kein Problem. Wir respektieren uns alle gegenseitig, jeder hat seine Aufgaben- und Verantwortungsbereiche.

Du hast zwei Geschwister. Sind sie auch in der Branche tätig?

Nein. Sie haben sich für andere berufliche Wege entschieden. Wir haben den Generationenwechsel aber natürlich innerhalb der Familie besprochen.

Hat deine Mutter auch für das Familienunternehmen gearbeitet?

Meine Mutter war nie für die Firma tätig. Sie ist Primarlehrerin und unterrichtet nach wie vor.

Wie ist es, als Frau in einer von Männern geprägten Branche zu arbeiten?

Es gibt schon Auftraggeber, die im ersten Moment überrascht sind, wenn eine Frau durch die Türe kommt und sich als Geschäftsführerin vorstellt. Aber damit kann ich umgehen. Letztendlich muss man durch Leistung und Qualität überzeugen – ob als Frau oder als Mann. In unserer Branche sind mittlerweile die Hälfte der jungen Menschen in Ausbildung Mädchen.

«Wir wollen nicht unbedingt wachsen, sondern unsere Qualität und unseren Service beibehalten.»

Fabienne Schaub

Ein Traditionsunternehmen zu leiten, kann Druck machen. Wie gehst du damit um?

Ich kann mit Druck gut umgehen. Prioritäten zu setzen, ist das Wichtigste. Und seine Mitarbeitenden zu selbstständiger Denkweise motivieren. Das leben wir in allen unseren Betrieben jeden Tag.

Was sind deine Ziele mit der Firma?

Wir möchten unsere Grösse beibehalten und uns in gewissen Bereichen weiter spezialisieren. Im Fokus stehen dabei immer Qualität und Service.

Was sind die grössten Herausforderungen?

Der Malerberuf an sich ist der gleiche wie vor fünfzig Jahren, aber die Techniken haben sich verändert. Auch die Erwartungshaltung der Kunden hat sich gewandelt: Neben dem allgemeinen Preisdruck zum Beispiel die Erwartung, dass alles möglichst schnell gehen muss.

Welche Eigenschaften an deinem Vater bewunderst du?

Sein schnelles Denken und Handeln. Und dass er mit nur fünf Stunden Schlaf auskommt (*lacht*).

Du bist Berufsfrau und seit einem Jahr auch Mami. Wie kriegst du das alles unter einen Hut?

Man braucht ein gutes Umfeld, das einen unterstützt. Mit meinem Mann und meiner Familie habe ich diese Unterstützung, für die ich dankbar bin.

Was rätst du anderen in Führungsfunktionen?

Sich bewusst Auszeiten nehmen und den Mut haben, das Handy auch mal auszuschalten. Wichtig ist eine gute Vernetzung innerhalb und ausserhalb der Branche. Das hat mein Vater vorgelebt und ist auch mir wichtig.

Was machst du, wenn du mal nicht arbeitest?

Ich schätze die Zeit mit meiner Familie und kleine Auszeiten in

der Natur sehr, zum Beispiel bei Spaziergängen mit unserem Hund Sämy.

Was wünschst du dir für Wetzikon?

Ich wünsche mir eine gesunde Weiterentwicklung für Wetzikon, ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl, zum Beispiel auch durch die gezielte Schaffung von Begegnungszonen und Zentren.

Barbara Tudor

i 125 JAHRE SCHAUB MALER AG

Die Schaub Maler AG hat ihren Ursprung in Zürich, wo das Unternehmen im Jahr 1900 von Johannes Vannini gegründet wurde. 1933 machten sich Theo und sein Bruder David Schaub in Zürich Höngg selbstständig und gründeten die Gebrüder Schaub AG. 1965 schlossen sich die beiden Unternehmen zur Vannini & Schaub AG zusammen. 1988 trat Theo Schaub, der Vater von Fabienne Schaub, in vierter Generation in das Unternehmen ein und schuf weitere Standorte in Oerlikon und Zumikon. Nach Wetzikon kam die Firma durch die Übernahme der Fritz Häfeli AG im Jahr 2015. Heute ist Schaub Maler AG mit rund 30 Mitarbeitenden einer der grössten Malerbetriebe im Zürcher Oberland. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen 135 Mitarbeitende, davon acht Lernende. www.schaub-zh.ch

Anzeige

AMMANN + SCHMID AG · 8610 USTER · T 043 399 25 99

**ammann
schmid**

heizonauten.ch



Fünf Jahre Thai Country Wetzikon

Mimi und Mike vom Restaurant Thai Country feiern ihr 5-Jahr-Jubiläum, aber im Zürcher Oberland sind sie schon viel länger zuhause.

«Am 12. April 2025 durften wir gleich drei Feste an einem Tag feiern», sagt Mike stolz: «Unser Fünfjähriges hier am Standort in Robenhausen, das 25-jährige Bestehen von Mimis Restaurant Thai Country und das thailändische Wasserfest «Song Krang», das thailändische Neujahrsfest.» Letzteres zelebrieren Mimi, die mit richtigem Namen Thongnark Moonchai heisst, und ihr Partner Mike Lüthi jedes Jahr um den 14. April. «Das grosse Song-Krang-Bufferet, das Mimi jeweils zaubert, ist bei vielen Gästen beliebt.»

Seit 1992 in der Schweiz

Mimi wurde 1965 als eines von zehn Kindern in Khon Kaen im Nordosten Thailands geboren. Die Eltern verstarben, als Mimi vier Jahre alt war. Sie lernte, dass man es nur aus eigenem Antrieb zu etwas bringen kann. Mimi entschied sich gegen den Willen ihrer Familie zur Ausbildung als Koch. Ihr Abschluss wurde nicht gefeiert – im Gegenteil. An dem Tag stand ein gepackter Koffer vor der Tür mit etwas Taschengeld und einem Busticket nach Bangkok.

Nach einem Praktikum im Hotel Regent in Bangkok dauerte es nicht lange, bis sie den Posten als Küchenchefin in der Thai-Küche bekam. Ihr Vorgesetzter, der sich



Mimi, die mit richtigem Namen Thongnark Moonchai heisst, und Mike Lüthi vom Restaurant Thai Country. Bild: z.V.g

eine Stelle im Hotel Kempinski in Bangkok sicherte, nahm Mimi mit. Auch dort führte sie als Küchenchefin das thailändische Küchenteam zum Erfolg.

Für Promis gekocht

Mimi durfte in der Zeit Persönlichkeiten von königlicher Abstammung und Prominente wie Tina Turner, Michael Jackson, David Copperfield oder Take That bewirten. «Robbie Williams spannte ich mal zum Helfen bei den Vorbereitungen der Speisen ein», erzählt Mimi lachend.

Angeworben durch Jacky Donatz

Vor 33 Jahren kam Mimi, angeworben durch Jacky Donatz, mit einem Arbeitsvertrag in der Tasche und viel Zuversicht in die Schweiz, um das Restaurant White Elephant im Hotel Zürich als Küchenchefin in Richtung Erfolg zu führen. Dort arbeitete sie acht

Jahre. Im Hotel Zürich lernte sie auch ihren Mann Hendrick Jörgensen kennen, mit dem sie im Jahr 2000 in Adetswil ihr erstes Thai Country im Restaurant Freieck eröffnete und sich einen Jugendtraum verwirklichte.

Doch schon bald war das Lokal zu klein, weshalb sie 2002 ins Restaurant Anker nach Ringwil umzogen. Leider fand die Arbeit dort nach einem familiären Vorfall 2007 ein abruptes Ende. 2008 bekam Mimi die Möglichkeit, ihren Traum weiterzuleben – im Restaurant Metzger in Hinwil. 2009 lernten sich Mimi und Mike kennen und lieben.

Ankunft in Wetzikon

Nach einem Abstecher nach Rüti im Restaurant Bahnhof bekamen Mimi und Mike 2020 die Möglichkeit, das Lokal an der heutigen Adresse zu übernehmen. «Am 20. März 2020 feierten wir Eröff-

nung», erinnern sich die beiden. Doch dann kam der Lockdown. «Wir sassen für sechs Wochen allein in unserem neuen Lokal.» Doch sie liessen sich nicht unterkriegen und kochten währenddessen Take-away-Menüs für ihre Stammkunden.

Viel Handarbeit

Mimi steht auch mit 60 Jahren täglich stundenlang in der Küche, um Saucen vorzubereiten, Dekorationen zu schnitzen und Spezialitäten aus den verschiedenen Provinzen Thailands zu kochen. Mike bedient die Gäste und hat dabei immer einen Spruch auf Lager. «Wir wirten mit Leidenschaft und haben Freude daran, anderen etwas Gutes zu tun. Das Vermitteln der thailändischen Esskultur und Geschmäcker ist der Treibstoff für unsere Motivation.»

Barbara Tudor

INFO

Restaurant Thai Country

Dorfstrasse 4
8620 Wetzikon

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag
11 bis 14 Uhr sowie ab 17 Uhr,
Samstag ab 17 Uhr,
Sonntag/Montag geschlossen

www.thai-country.ch



Anzeige

Natürlich-Frau-Sein

Reflexzonentherapie &
Massagen

Ihre Praxis bei Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Wechseljahre, allg. Frauenbeschwerden, Baby, Kinder & Jugend

Nadia Kunz, dipl. Fussreflexzonen- und Gesundheitstherapeutin

Rapperswilerstr. 1a, Wetzikon & Geburtshaus Zürcher Oberland, Bärenswil

Tel. 078 840 17 76, info@natuerlichfrausein.com, www.natuerlichfrausein.com

90 Jahre Montanari: «Neue Wege, neue Chancen»



Gehört zu den Spezialitäten der Montanari: Der Russenzopf.

Bild: z.V.g.

Am 13. September 2025 feiert die Bäckerei Montanari ihr 90-Jahr-Jubiläum mit der Bevölkerung. Im Jubiläumsjahr gibt es aber auch markante Veränderungen: Das Ladenlokal samt Café in Robenhausen wird geschlossen, das Unternehmen richtet sich neu aus. Wie die Zukunft aussieht, erzählt der diplomierte Bäcker-Konditor und Betriebswirtschaftler Markus Montanari im Gespräch.

Herr Montanari, im Jubiläumsjahr haben Sie beschlossen, das Ladenlokal mit Café aufzugeben und künftig auf Lieferservice und Catering zu setzen. Warum? Nach guter Selbstreflexion – wir haben den Entscheid nicht von heute auf morgen gefällt – haben wir uns für diese Lösung mit einer neuen Marktposition entschieden. Gründe sind das veränderte Konsum- und Einkaufsverhalten, veränderte Rahmenbedingungen und auch ein hoher Investitionsbedarf, der angefallen wäre. Auch die umfangreichen Strassensanierungen im Umfeld unseres Geschäfts waren mit ein Grund.

Wie sieht die Neuausrichtung aus?

Wir bieten einen Znüni-Service mit neuen Standorten an, einen Lieferservice, Catering und einen Online-Shop. Wir stärken damit strategisch wichtige Geschäftsfelder, die über die letzten Jahre stetig gewachsen sind.

Die Umstellung hat auch personelle Konsequenzen für Ihre Bäckerei...

Bis Ende Juli beschäftigten wir 14 Mitarbeiter. Dieser Bestand wird nun kontinuierlich sinken. Unsere letzte Bäcker-Konditor-Lernende schloss diesen Sommer ihre Ausbildung mit der Note 5,1, im Praktischen mit 5,5, erfolgreich ab. Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und haben für alle betroffenen Mitarbeiter eine passende Lösung gefunden.

War es ein Familienentscheid?

Ja, wir haben die Neuausrichtung und die strategische Veränderung unseres Unternehmens mit meinen Eltern und unseren Kindern besprochen. Da unsere Kinder ihre eigenen Berufsrichtungen ge-

wählt haben, kam eine Nachfolge durch sie nicht in Frage.

Kam im Prozess auch Wehmut auf?

Im Wissen, dass für viele Menschen etwas wegbricht, ist uns der Entscheid keineswegs leichtgefallen. Im Moment sind wir aber froh, dass ein gewisser Druck wegfällt.

Wie haben Ihre Kunden darauf reagiert?

Einige langjährige Kunden haben mit grosser Wehmut reagiert und es sind auch ein paar Tränen geflossen. Jedoch haben die meisten Kunden Verständnis und Respekt gezeigt.

«Als älteste Bäckerei in Wetzikon backen wir auch in Zukunft Brot.»

Markus Montanari

Am 13. September feiern Sie Ihr Jubiläum mit der Bevölkerung. Was planen Sie?

Zu dem Anlass präsentieren wir einen 90 Meter langen Russenzopf – den längsten der Welt.

Dazu gibt es einen Wettbewerb mit tollen Preisen. Wir laden alle herzlich zum Fest ein.

Barbara Tudor

FIRMENGESCHICHTE

1935 kaufte Josef Montanari die Liegenschaft an der Dorfstrasse 17. Im gleichen Jahr gründete er die Bäckerei Montanari, die bis heute im Familienbesitz ist. Nach dem Tod von Josef Montanari im Jahr 1965 wurde die Firma von der Erbgemeinschaft Josef Montanari weitergeführt. 2006 haben Markus und Barbara Montanari Hess die Firma in der 3. Generation übernommen und später in eine GmbH umgewandelt. Von 2014 bis 2024 betrieb die Bäckerei die Postagentur Robenhausen in ihrem Verkaufsladen.

Zu ihren Spezialitäten gehören Russenzopf, Himbeerroulade und Produkte wie «Robehuuser Fröschli», «Wetziker Wäppli» oder «Seegräbner Grüessli».

Anzeige

Bäckerei - Konditorei
Montanari
seit 1935

Ein Stück vom Weltrekordrussenzopf mit einem Tee oder Café zum Preis von CHF 6.–

Dorfstrasse 17 | 8620 Wetzikon-Robenhausen
044 932 45 83 | info@montanari.ch | montanari.ch

Coupon ausschneiden oder abfotografieren und bei uns nur am Samstag, 13. September 2025 einlösbar.

Maler Civrilli: Wenn positives Denken in der DNA liegt

Manche Menschen sehen das Glas halb leer. Und dann gibt es Menschen wie den in Wetzikon aufgewachsenen Ismail Civrilli.

Beim Geschäftsführer der Maler Civrilli GmbH scheint positives Denken mehr als nur ein Lebensmotto zu sein. Es dringt bei ihm aus jeder Pore: «Ja, ich habe eine äusserst positive Einstellung zum Leben», sagt Ismail Civrilli überzeugt. Der ursprünglich gelernte Maler entschied sich gegen eine Weiterbildung zum Malermeister und wurde stattdessen Technischer Kaufmann, wodurch er Know-how in Marketing, Finanzbuchhaltung und Betriebswirtschaft erwarb. «Das meine ich keinesfalls abwertend, aber ein Malermeister kann einen Tunnelblick bekommen», erklärt Civrilli. Als Technischer Kaufmann konnte er derweil auch Fallbeispiele von Elektronikern oder Garagisten bearbeiten, was horizontweiternd wirkte.

Neben dieser Ausbildung prägte ihn vor allem seine Zeit im Aussendienst: «Neun Jahre lang verkaufte ich Tapeten und Farben. Das Maler-Business war mir entsprechend gut bekannt», sagt er. «Ich hatte eine tolle Stelle und hatte gut verdient. Aber ich wollte das Gelernte umsetzen, Erfahrung nutzen und mein Potenzial ausschöpfen.»

In Wetzikon und Wallisellen

Nachdem sein Sohn zur Welt gekommen war, gründete er im Jahr 2017 die Maler Civrilli GmbH: «Eine Malerwerkstatt in Wallisellen suchte eine Nachfolgeregelung. Ich brauchte ohnehin eine Werkstatt und zudem ist die Flughafenregion strategisch ideal, weil nahe an der Stadt Zürich sehr viel gebaut wird.» Aber da Civrilli in Wetzikon aufwuchs, war für ihn immer klar, dass er auch in Wetzikon einen Standort eröffnen wollte.

Heute gibt es die Maler Civrilli GmbH sowohl in Wetzikon als auch in Wallisellen – die Hälfte seiner sechs festangestellten Mitarbeiter wohnt in Wetzikon, die andere Hälfte in der Flughafenregion. Diesen August kam ein zweiter Lernender dazu – nun sind es insgesamt acht Personen. Ergänzt wird das Team durch temporäre Maler. Ganz schön viel Verantwort-



Mit Kreativität und Kompetenz gestaltet Maler Civrilli Räume, die begeistern.

Bilder: z.v.g.

tung, ein solches Unternehmen zu führen. Sich selbstständig zu machen, sei nicht schwierig, so Civrilli. «Vielen fehlt dann aber das betriebswirtschaftliche Wissen und Können, um die Firma zu entwickeln. Ganz bitter, wenn man chronisch arbeitet und der Treuhänder doch sagt, es sei ein schlechtes Jahr gewesen.» Die Ausbildung zum Technischen Kaufmann habe ihm sehr geholfen.

Herausforderungen als Chancen

Wird Civrilli auf Herausforderungen angesprochen, dreht er sie sofort in Chancen. Das wirkt keinesfalls plattitüdenhaft, sondern scheint tatsächlich sein Naturell zu sein. Auf die Frage, was sich in den letzten Jahren ins Negative verändert habe, antwortet er: «Zwar funktioniert die Maler- und Gipserbranche immer noch sehr konventionell. Doch ich bin davon überzeugt, dass wir mit der Zeit gehen sollten und die Digitalisierung so viele Chancen bringt. Auch in unserem Gewerbe.» So nutzt seine Firma digitale Tools wie zum Beispiel einen Online-Rechner für Offerten oder bietet der Kundschaft die Möglichkeit an, Fragen per

WhatsApp zu stellen. Aber die Digitalisierung geht bei der Maler Civrilli GmbH noch weiter: Die Mitarbeiter erhalten ihre Aufträge direkt aufs Handy. Also keine Besprechungen am Morgen vor Ort in der Werkstatt – jeder Mitarbeiter führt seine Arbeiten selbstständig aus und lässt sie von der Kundschaft auch selbst abnehmen.

«Schulterzucken gibt es bei uns nicht. Ein «das muss ich mit dem Chef abklären» wird man bei uns nie hören», so Civrilli. «Ich möchte als Chef loslassen und Vertrauen aussprechen. Dafür brauche ich die richtigen Mitarbeiten-

KONTAKT

Maler Civrilli GmbH

Zürcherstrasse 47

8620 Wetzikon

Tel. 076 528 06 64

info@malercivrilli.ch

www.malercivrilli.ch



den, die diese Verantwortung übernehmen möchten und können.» Darum freut es Civrilli immer besonders, wenn seine Mitarbeiter von den Kunden gelobt werden. Überhaupt sei immer wieder Dankbarkeit der Kunden zu spüren. «Diese Wertschätzung ist sehr schön.» Seine optimistische Einstellung hilft ihm auch in schwierigen Phasen. «Wenn man ein positiver Mensch ist, entwickelt sich das Leben

gut.» Er sei auch davon überzeugt, dass sich dadurch die Gesellschaft verbessere, und widerspricht dem Vorurteil, junge Leute hätten kein Interesse am Handwerk oder seien faul.

Unternehmen wächst

In den letzten Jahren hat Ismail Civrilli drei kleinere Betriebe übernommen. Und so soll es weitergehen: «Ich halte immer die Augen

offen, ob jemand eine Übergangslösung sucht oder aus Dankbarkeit gegenüber seinen Kunden jemanden empfehlen möchte», sagt er. «Ich bin überzeugt davon, dass ich an die richtigen Leute herantreten werde und sich weitere Türen öffnen. Ich freue mich auf das, was die Zukunft bereithält.»

Gewerbeverein Wetzikon

Investments – Versicherungen – global – lokal

Unabhängige Beratung zu Investments, Steueroptimierung und Versicherungen aus einer Hand? Das Team von Globinvest lebt diesen Ansatz schon seit bald 30 Jahren. Inhaber geführt von Vater und Sohn Mario und Daniel Keller ist unsere Firma seit Gründung in Wetzikon domiziliert und seit vielen Jahren im Gewerbeverband vertreten. Vor Ort lokal – global ausgerichtet.

Fachwissen bei wichtigen Entscheidungen

Entscheidungen zu Finanzen, Vorsorge und Versicherungen haben oft weitreichende Konsequenzen. Mit unserer unabhängigen Finanz- oder Pensionierungsplanung verbinden wir alle relevanten Aspekte: Geldanlagen, Steuern, Versicherungen, Erbrecht und mehr. Abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse und Anforderungen schaffen wir eine solide Basis für Ihre Entscheidungen. Sie gewinnen Übersicht und erhalten optimale Lösungen.

Professionell und unabhängig aufgestellt

In der Vermögensverwaltung und Anlageberatung bieten wir individuelle und professionelle Dienstleistungen auch für kleinere Vermögen zu günstigen Konditionen an. Ob es um einfachere Fondsstrategien geht oder Anlagen in Einzeltitel, Fragen zu strukturierten Produkten oder zu anspruchsvolleren Options- und Futuresgeschäften – wir sind für Sie der kompetente Gesprächspartner. In der gesamten Welt der börsengehandelten Investments und Kapitalanlagen verfügen wir über eine reiche, langjährige und internationale Erfahrung. Geniessen Sie vor allem als KMU den Komfort, in allen Versicherungsangelegenheiten über einen unabhängigen und kompetenten Ansprechpartner zu verfügen. Sowohl als Vermögensverwalter wie auch als Versicherungs-



Globinvest Geschäftsleitung: Mario Keller (l.) und Daniel Keller bei der Marktanalyse.

Bild: z.V.g.

broker verfügen wir über die Bewilligung der eidgenössischen Finanzmarktaufsicht Finma.

Persönlich für Sie da

Nutzen Sie die Gelegenheit für ein kostenloses Erstgespräch. Vergleichen und entdecken Sie Ihre Optimierungsmöglichkeiten. Aktuelle Beiträge von uns zum Börsengeschehen und unsere Markteinschätzung finden Sie zudem auf unserem LinkedIn-Profil.

Gewerbeverein Wetzikon

KONTAKT



Globinvest Asset Management AG

Kastellstrasse 6, 8623 Wetzikon

Tel. 044 931 58 88

www.globinvest.com



GEWERBEVEREIN WETZIKON

Der Gewerbeverein Wetzikon ist die erste Anlaufstelle für KMU und Gewerbebetreibende in Wetzikon für Networking, Kontaktvermittlung, Informationsvermittlung und Lobbying. Bei uns knüpfen Sie, Ihre Mitarbeitenden und Ihr Unternehmen vielfältige und wertvolle Kontakte mit Entscheidern aus Wirtschaft, Politik

und öffentlicher Hand. Durch die Kooperation mit der Wetziker Post können sich Mitglieder auf diesen vom Gewerbeverein finanzierten Seiten kostenlos präsentieren.

info@gewerbe-wetzikon.ch

www.gewerbe-wetzikon.ch



Zu Gast bei der letzten Druckerei von Wetzikon



Der Gewerbeverein Wetzikon bietet seinen Mitgliedern spannende Veranstaltungen. Im Juni war er zu Gast bei der DT Druck-Team AG. Bilder: Dave Brunner

Am 3. Juni 2025 lud der Gewerbeverein Wetzikon seine Mitglieder zum Anlass bei der DT Druck-Team AG ein. Diese gab einen eindrücklichen Einblick in ihr Schaffen.

Der Inhaber des Familienunternehmens, Andreas Wolfensberger, begrüßte die rund 80 Gäste und machte einen kurzen Abstecher in die Vergangenheit und zum Ursprung des Drucks, als der Deutsche Johannes Gutenberg im 15. Jahrhundert den Buchdruck erfand und eine neue Ära der Informationsvermittlung einläutete.

Die Druckbranche hat sich seit her stark verändert, vor allem durch technische Entwicklungen wie etwa die Erfindung der ersten Zeilensetzmaschine «Linotype». Spätestens mit dem Fotosatz endete die Ära des Buchdrucks. 1984 begann mit Apple-Gründer Steve Jobs und dem «Desktop Publishing» ein neues Zeitalter und neue Berufsfelder entstanden.

Schweizweit weniger als 700 Druckereien

«Eine der grössten Veränderungen des Informationswesens stellt das Internet dar. Es beeinflusst

unseren Umgang mit Medien jeglicher Art und unser tägliches Leben», sagte Wolfensberger. «Das hat auch grossen Einfluss auf unsere Branche. Im Jahr 2000 zählte die Schweiz 3600 Druckereien, heute sind es weniger als 700.» Auch in Wetzikon ist der Rückgang Realität: Gab es vor Jahren noch 14 ähnlich gelagerte Betriebe in Wetzikon, ist die DT Druck-Team AG heute die einzig verbliebene Offsetdruckerei.

Transformation zum Gesamtanbieter

Bereits der Gründer Hans Wolfensberger hat sich kontinuierlich den Kundenbedürfnissen angepasst. Den Generationenwechsel im Jahr 2018 sah man als Chance für eine zeitgenössische und strategische Neuausrichtung. Ein hybrides Geschäftsmodell als Mediendienstleister mit integrierter Druckproduktion wurde angestrebt. «Durch die neue Ausrichtung sind wir dadurch als Anbieter von grafischen Dienstleistungen näher an unsere Kundschaft herangerückt und können viele davon ganzheitlich bei ihren Kommunikationsanliegen beraten und betreuen», sagt der 36-Jährige. Das Unternehmen

verfügt über umfassendes Know-how von der Konzeption über Inhalte, Design, Datenmanagement bis hin zu Web-Publishing, Druck und Weiterverarbeitung. Die präsentierten Projekte und eine Betriebsführung machten deutlich, dass richtig entschieden wurde.

Verlegerin zu Gast

«Wie viele von euch haben noch eine Zeitung abonniert?» Mit dieser Frage leitete Wolfensberger zur Gastrednerin Barbara Tudor über. Die Tudor Dialog GmbH in Gossau ZH ist die Herausgeberin von vier Lokalzeitungen, darunter der Wetziker Post, die seit Oktober 2023 in Wetzikon produziert wird. TUDOR DIALOG ist auch die Betreiberin der Online-Newsportale zuerioberland24.ch, uster24.ch und pfäffikon24.ch aus dem Portalverbund der Portal24 AG. Dazu betreibt Tudor eine Agentur für Marketing, Kommunikation und PR.

Zeitungsdruck in Wetzikon

«Es ist ein Privileg, die Wetziker Post hier vor Ort drucken zu können. Ich bin tief beeindruckt von der Leidenschaft, dem Ideenreichtum und von der Freude, die das Team an den Tag legt», sagte Tudor einleitend zu den Gästen. Barbara Tudor stellte sich und ihren beruflichen Werdegang vor und wie sie 2015 den Weg in die

Selbstständigkeit wählte. 2012 mit ihrer Familie nach Gossau gezogen, fehlte ihr eine Info-Plattform, um sich über das Leben im Dorf zu informieren. So betrieb sie 2016 ehrenamtlich eine Plattform namens bunts.ch. Drei Jahre später entschied die diplomierte Verlagsfachfrau, zusätzlich eine Zeitung für Gossau zu lancieren, die heutige Gossauer Post.

«Es liegt mir fern, den ZO oder andere Medien zu konkurrenzieren, im Gegenteil: Ich stehe ein für Medienvielfalt.»

Barbara Tudor,
Verlegerin Wetziker Post

«Bruno Hug, Verleger und Gründer der Portal24-Gruppe, wurde auf meine Arbeit aufmerksam. Er fragte mich, ob ich das Newsportal Zürioberland24 lancieren wollte. Ich fand es spannend und sagte zu.» 2024 kamen Uster24 und Pfäffikon24 hinzu. Alle drei Portale zusammen zählen heute bereits 1,4 Millionen Seitenaufrufe im Jahr.

Zwei weitere Printtitel

2022 kam die IEB Medien AG in Egg auf TUDOR DIALOG zu. «Sie wollten das Verlagsgeschäft einstellen und fragten mich, ob ich ihre Titel haben wollte.» Tudor sagte für die Grüninger Post zu. «Ich kannte die Dorfpost seit meiner Kindheit und wollte sie nicht sterben lassen.» Als dann auch die Gemeinde Hombrechtikon anfragte und um die Herausgabe ihrer «Ährenpost» bat, sagte Tudor nach Zögern zu. Dazu sagt sie lachend: «Ich hatte nie vor, im Print zu wachsen. Aber manchmal kommt es anders als geplant.» So



Barbara Tudor, Verlegerin der Wetziker Post.

auch mit der Wetziker Post, von der im Oktober 2023 die erste Ausgabe in die Wetziker Haushalte verteilt wurde.

Den Medien Sorge tragen

«Ich stehe hier bei Ihnen in Wetzikon, im Herzen und Zuhause des «Zürcher Oberländers». Es liegt mir fern, den ZO oder andere Medien zu konkurrenzieren, im Gegenteil: Ich stehe ein für Medienvielfalt», betonte Tudor. Konkurrenzdenken liege ihr fern. Medienvielfalt sei wichtig – für die Gewerbetreibenden, für die Leser, für die Vereine und auch für die Behörden. «Wir tun gut daran, den Lokalmedien Sorge zu tragen.» Über das nationale und internationale Geschehen könne man sich bestens informieren. «Doch wer berichtet noch über das, was vor der Haustüre passiert? Wer berichtet über die Läden im Dorf? Über die Vereine?

Google und der «Tagi» tun es sicher nicht», sagte Tudor ernst. Sie appellierte an die anwesenden Gewerbetreibenden, dort zu werben, wo es für sie am besten passt und wo sie ihre Zielgruppen am besten erreichen. «Sie müssen sich nicht für den einen oder anderen Verlag entscheiden. Entscheiden Sie nach Ihren Bedürfnissen.»

Allergisch auf Gratis-PR

Zum Schluss äusserte sich Tudor zum Preisdruck. «Printmedien sind unglaublich teuer und aufwändig, die Margen sind klein. Darum bin ich allergisch auf Gratis-PR», sagte die Verlegerin geradeheraus. «Wenn ich in einem Laden eine Jeans kaufe, fordere ich auch nicht noch ein gratis T-Shirt! Denn dann gibt's den Laden bald nicht mehr. So ist es auch bei Zeitungen.»

Isabella Schütz

ERFOLGREICHE LEHRABSOLVENTIN GEHT BADEN



Seit Jahrhunderten wird in der grafischen Branche gegautscht – ein feierlicher, immer auch nasser Brauch, mit dem Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger offiziell in die «Zunft der Schwarzen Kunst» aufgenommen werden. Diese Tradition zu bewahren liegt der DT Druck-Team AG nach wie vor sehr am Herzen. Am Freitag, 18. Juli 2025 hatte die frischgebackene Polygrafen **Semiha Cejka** ein vermeintliches Kundengespräch. Die Sackgasse im Sitzungsraum war die ideale Falle, Semiha war den starken Packern ausgeliefert – jede Gegenwehr war zwecklos. Die traditionelle Gautschfeier konnte beginnen. Nach der Gautschrede und einem nassen Bad wurde bei bestem Wetter der Grill eingheizt und es wurde gefeiert. Wir gratulieren herzlich zur hervorragenden Abschlussprüfung, liebe Semiha!

Anzeige

TAXALIS



Immobilien-
bewirtschaftung



Immobilien-
verkauf

Immobilien-Betreuung mit Leidenschaft und Rundum-Service.

Ob kompetente Bewirtschaftung von Mietliegenschaften oder professionelle Vermarktung von Immobilien: Unser breites Serviceangebot basiert auf grosser Erfahrung und detaillierten Marktkenntnissen. Auf unsere Expertise können Sie zählen, denn im Immobilienbereich sind wir zuhause.



www.taxalis.ch

Taxalis Treuhand AG

Ettenhauserstrasse 13 · Postfach · 8620 Wetzikon · Tel. 043 488 28 28 · info@taxalis.ch

Merkurstrasse 23 · Postfach · 8400 Winterthur · Tel. 052 260 20 10 · info@taxalis.ch

well come FIT übernimmt FZW

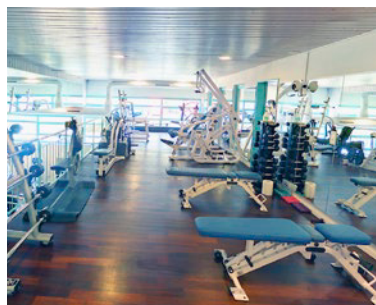
Die well come FIT Gruppe hat per 1. August 2025 das Fitness Zentrum Wetzikon (FZW) übernommen. Es ist der 23. Standort der Schweizer Fitness-Gruppe.

Das bisherige FZW firmiert neu unter dem Namen well come FIT Wetzikon Nord, wie das Unternehmen Anfang August bekanntgab. Die Leitung übernimmt Pascal Luginbühl, der seit vielen Jahren Teil des FZW-Teams ist. Der bisherige well come FIT-Standort an der Hofstrasse wird künftig als well come FIT Wetzikon Süd geführt.

FZW-Gründer geht in Pension

Der bisherige Inhaber des FZW, Markus Egli, sagt zur Übernahme: «Nach über vier Jahrzehnten

im Fitnessbereich freue ich mich nun auf einen aktiven Ruhestand mit vielen Reisen rund um die Welt. Es erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit, dass das Fitness Zentrum Wetzikon in gute Hände übergeht und unsere langjährige Arbeit in diesem Traditionshaus fortgeführt wird.»



Das FZW gehört neu zur well come FIT Gruppe und heisst neu well come FIT Wetzikon Nord. Archivbild: FZW

Markus Egli gründete das Fitnesscenter 1983. Das FZW zählt zur Gründergeneration der Schweizer Fitnessbranche und hat in der Region wie auch national Trends gesetzt.

So hat das FZW gemäss eigenen Angaben in den 1980er-Jahren eine Pionierfunktion für das «Rebound Training» in der Schweiz und im DACH-Raum eingenommen und war in den 1990er-Jahren Vorreiter für «Functional Training» und Aquafit.

23 Standorte in der Schweiz

Die well come FIT Gruppe ist seit über 35 Jahren in der Schweizer Fitnessbranche tätig. Mit der Integration des FZW wächst die well come FIT Gruppe auf insgesamt

23 Standorte in der Schweiz, davon mehrere im Kanton Zürich.

«Die Übernahme ist Ausdruck einer langjährigen, vertrauensvollen Partnerschaft zwischen well come FIT und dem FZW und sichert den nahtlosen Weiterbetrieb des Standorts mit einem eingespielten Team», sagt Tunç Karapalanci, Inhaber der well come FIT Gruppe. «Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Übernahme des Fitness Zentrum Wetzikon nicht nur unsere Präsenz in der Region ausbauen, sondern unseren Mitgliedern künftig ein noch grösseres Angebot und mehr Flexibilität bieten können.»

Redaktion

Anzeige



**Cleverere Lösungen
auf Knopfdruck**

**INNOVATIV
MIT
POWER**



www.hustech.ch

Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement

Lifestyle aus Wetzikon



KOCHEN



WASCHEN



GENIESSEN



**20
jahre**

ag haushaltapparate

Seit 20 Jahren Ihr verlässlicher Partner für qualitativ hochstehende, langlebige Haushaltapparate.

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon

044 933 53 43
www.difema.ch

FC Wetzikon trägt jetzt SFV-Label



V.l.: Nicole Julen, SFV Quality Club, Jürg Hintermeister, FVRZ-Vereinsentwicklung, Stefan Gautschi, Massimo Angelone und Roman Brechbühl vom FCW, Stadtpräsident Pascal Bassu und Marco Keck vom SFV Quality Club. Bild: FCW

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) hat dem Wetziker Verein das Qualitätslabel «SFV Quality Club» verliehen – die Auszeichnung honoriert vorbildliche Vereinsführung, nachhaltige Entwicklung und vorwärtsgerichtete Strategien im Amateurfussball.

Das Label «SFV Quality Club» ist Teil eines nationalen Förderprogramms des SFV zur Stärkung des Breitenfussballs. Es würdigt Vereine, die über das sportliche Geschehen hinaus auch organisatorisch, gesellschaftlich und strukturell wegweisende Arbeit leisten.

Das SFV-Label ist eingebettet in eine der sechs strategischen Prioritäten des Verbands und steht im Zusammenhang mit seiner Mission für mehr und besseren Fussball. Für alle, in der ganzen Schweiz. Vereine, die sich zertifizieren lassen wollen, können sich freiwillig anmelden und profitieren im Verlauf des Programms von kostenloser Unterstützung

durch SFV-Mentoren sowie externe Fachpersonen.

«Der FC Wetzikon hat in einem mehrmonatigen Prozess seine Strukturen analysiert, individuelle Entwicklungsschwerpunkte definiert und klare Ziele für die kommenden zwei bis vier Jahre formuliert», schreibt der Club in seiner Mitteilung.

Feierliche Übergabe

Die Auszeichnung wurde Ende Juni auf der Meierwiese in Wetzikon überreicht. Zahlreiche Vereinsmitglieder, Familien und Freunde nahmen an einem Plauschturnier und den anschliessenden Feierlichkeiten teil.

Anwesend waren neben dem Vereinsvorstand auch Vertreterinnen und Vertreter des SFV und des Regionalverbands FVRZ, darunter Nicole Julen und Marco Keck (Projektleitung «SFV Quality Club»), Jürg Hintermeister (Vereinsentwickler FVRZ) sowie Stadtpräsident Pascal Bassu, der

dem FC Wetzikon persönlich gratulierte.

Startpunkt für neue Etappe

«Die Zertifizierung als SFV Quality Club ist für uns weit mehr als ein Etikett – sie ist Anerkennung, Motivation und Verantwortung zugleich», so FCW-Präsident Massimo Angelone. Man habe sich intensiv mit der Vereinsstruktur, den Werten und Entwicklungspotenzialen auseinandergesetzt. «Wir sind überzeugt, dass wir als Club gestärkt aus diesem Prozess hervorgehen.» Stefan Gautschi, Vizepräsident des Vereins, ergänzt: «Dass der FC Wetzikon dieses Label nun trägt, freut uns sehr. Es motiviert uns, wichtige Themen wie die Stärkung des Ehrenamts, die Förderung des Mädchen- und Frauenfussballs sowie den «Spirit of Football» weiter voranzutreiben.»

Redaktion

www.fcwetzikon.ch

KURZ NOTIERT

Neue Trainercrew

Die Trainerpositionen im Aktivbereich sind besetzt – mit Visar Ramani, Gezim Hajdari, Philipp Gübeli und Oliver Stucki. Die 1. Herrenmannschaft steht künftig unter der Leitung von Visar Ramani. Er folgt auf Adrian Nikci, der sich wie Elzedin Coko entschieden hat, nicht mehr weiter für den FCW tätig zu sein.

Die 2. Mannschaft wird neu von Gezim Hajdari betreut, die Leitung der 3. Herrenmannschaft übernimmt Philipp Gübeli. Oliver Stucki übernimmt das Traineramt der 1. Frauenmannschaft.

A-Junioren aufgelöst

Mit Beginn der neuen Saison hat sich der FC Wetzikon entschieden, die A-Junioren aufzulösen und die jungen Talente in die 2. und 3. Herrenmannschaft zu integrieren. (red)

Anzeige

Eine Adresse für viele Medien.

Beratung
Mediaplanungen
Media-Dispositionen

Tel. 043 542 55 17
kontakt@tudormedien.ch
www.tudormedien.ch

TUDORMEDIEN
Print. Online.

Chorwoche Zürcher Oberland

Normalerweise übt ein Chor mehrere Monate für ein grosses Werk – nicht so bei der Chorwoche Zürcher Oberland. Seit über zehn Jahren leitet Roger Widmer, renommierter Sänger, Dirigent und Gesangspädagoge, die Woche mit hoher Qualität und besonderem Repertoire. Vom 4. bis 10. Oktober wird in nur sieben Tagen ein anspruchsvolles Programm einstudiert.

Mitmachen können erfahrene Sängerinnen und Sänger ebenso wie Singbegeisterte, die gerne einmal ein grosses Chorwerk mit grossem Orchester singen möchten.

Die Chorwoche bietet Tages- und Abendkurse mit Proben unter der Woche und am Wochenende. Das öffentliche Abschlusskonzert findet am Freitag, 10. Oktober, in der reformierten Kirche Rüti ZH statt.

Elgar im Fokus:

Dramatisch und tänzerisch

Auf dem Programm stehen zwei weltliche Chorkantaten von Edward Elgar (1857–1934): die dramatische Kantate «The Black Knight», geprägt von düsterer Dramatik, und der Liederzyklus «From the Bavarian Highlands» –



Elgars Chormusik steht 2025 im Zentrum der Chorwoche Zürcher Oberland. Bild: gg

sechs Chorlieder, überbordend fröhlich und mit volkstümlichem Charme. «Zünftige Musik aus Bayerns Bergen – romantisch in chorische Akkorde gesetzt. Wir hören allerdings weniger die speckigen Lederhosen als vielmehr das elegante Hochzeitsdirndl.» Höhepunkt ist Elgars Hymne «Land of Hope and Glory» – ein Ohrwurm aus dem Marsch «Pomp and Circumstance».

Chor in verschiedenen Rollen

Roger Widmer betont: «Die Werke von Elgar sind bei uns eher unbekannt, aber deshalb nicht weniger interessant. Da Elgar ganz auf Solostimmen verzichtet, fällt dem Chor die ganze Dramatik der Erzählung zu.» Der Chor durchlebt eine breite Gefühlspalette und schlüpft in verschiedenste Rollen.

Gabriela Gasser

MEHR INFOS

Weitere Infos und Anmeldung:
www.kulturprojekte-zo.ch >
[aktuelle Projekte](#) > **Chorwoche**
 Den ausführlichen Beitrag zur Chorwoche 2025 liest du hier:
www.zuerioberland24.ch



Anzeige



Ihr Immobilienverkauf. Unser Know-how.

Unser Power-Team berät Sie mit
Leidenschaft, Freude und Erfahrung.

Seit über
30 Jahren
in der
Region.

NOVA

NOVA Bautreuhand AG
 Industriestrasse 37 · 8625 Gossau ZH
 Tel. 043 833 70 50 · www.nova-ag.ch



Pat Pascale goes Hollywood

Pat Pascale aus Wetzikon ist ein junger Filmemacher und Schauspielerspieler, der sich mit viel Mut und Leidenschaft seinen Traum erfüllt. Schritt für Schritt arbeitet er daran, in der Filmwelt Fuss zu fassen.

Der Kurzfilm «Somewhere in Hollywood» von Pat Pascale zeigt, wie man auch mit wenig Budget grosse Geschichten erzählen kann: Er wurde mit einem Gold Award bei den Florence Film Awards ausgezeichnet.

Anfang mit Sketchen

Pats Filmleidenschaft begann früh: Mit 15 Jahren entwickelte der heute 25-jährige Regisseur erste Sketche mit Papierpuppen – das Thema war bereits damals Kino. Bald folgten Kurzfilme in allen Genres: von Dokumentarfilm über Horror bis hin zu Western. «Mir war immer wichtig, dass die Story im Vordergrund steht – egal in welchem Genre», erzählt Pat.

Kreative Wurzeln in Wetzikon

Aufgewachsen zwischen Robenhausen und Rapperswil, war die Region prägend für seine kreative Entwicklung. Mit Freunden drehte er unermüdlich Filme. «Wetzikon ist für mich eine inspirierende Heimat», erklärt er – und die spürt man auch in seinen Arbeiten. Besonders deutlich wird das in «Somewhere in Hollywood», wo eine Szene aus seiner Jugend als Rambo-Parodie in den Film integriert wurde – gedreht an Originalschauplätzen in Robenhausen. In der Szene reitet der junge Filmemacher auf einem T-Rex – augenzwinkernd, absurd, persönlich.

Hollywood – Traum und Realität

Der Sprung nach Hollywood war ein logischer nächster Schritt. «Ich wollte einfach weiter gehen – mit besseren Mitteln, mehr



Pat Pascale aus Wetzikon will in Hollywood durchstarten.

Bilder: z.V.g.

Charakteren und echter Kameraarbeit.» Seit 2020 dreht er mit professionellem Equipment. 2021 besuchte er eine Schauspielschule in Zürich, um seine Fähigkeiten vor und hinter der Kamera zu vertiefen. Ende 2023 begann er, eigene Drehbücher zu schreiben und selbst zu casten. So entstand der Kurzfilm «Somewhere in Hollywood» durch ein gezieltes Facebook-Casting – für die Rolle des zweiten Hauptdarstellers überzeugte ihn Jonathan mit seinem starken Comedy-Talent und feinem Gespür für Dramatik. Und das hat sich gelohnt: Für «Somewhere in Hollywood» gab es einen Gold Award bei den Florence Film Awards – einer Online-Plattform für unabhängige Filmschaffende aus aller Welt.

Kritische Liebeserklärung an LA

Die Idee zum Film entstand aus intensiver Recherche über Hollywoods Schattenseiten: Armut, Hoffnungslosigkeit und zerplatzte Träume. Wo bleibt die Menschlichkeit? Diese Frage zieht sich

wie ein roter Faden durch den Film. Es ist ein nachdenklicher und zugleich liebevoller Blick auf die Filmmetropole. Erzählt wird eine Geschichte über Träume, Freundschaft, Enttäuschung und Hoffnung. Und mittendrin: ein Stück Wetzikon.

Mit Herz, Mut und Google Maps

Trotz kleinem Budget von unter 1000 Franken gelang der Dreh in Los Angeles dank cleverer Vorbereitung, Online-Recherche und überraschend entspannter Behörden. «In LA war man erstaunlich offen – sogar die Polizei liess uns gewähren.» Drehorte wurden via

Google Maps gefunden, Gagen und Kontakte liefen über digitale Plattformen.

Für das Projekt konnte Pat auch bekannte Namen gewinnen: David Arquette als Erzähler («Scream»-Reihe) und Lochlyn Munro («Scary Movie» und «Riverdale») als Produzent.

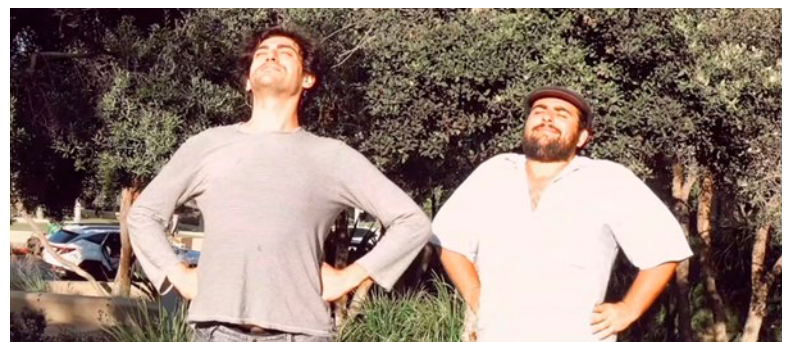
Neues Projekt: Western-Satire

Der nächste Film ist bereits in Vorbereitung: ein Western mit schwarzem Humor, mit Seitenhieben auf Amerika und Politik, inklusive Trump-Satire. Gedreht wird erneut in Los Angeles, auf einer echten Movie-Ranch. Drehstart ist für Frühjahr 2026 geplant. Diesmal wird das Projekt teilweise über Crowdfunding finanziert. Zur Finanzierung seiner Projekte arbeitet der Regisseur u. a. in einer Tierhandlung. «Jeder Franken fliesst in meinen Traum», sagt er.

Filmabend geplant

Trotz Hollywood-Fieber bleibt die Schweiz ein zentraler Ort seines Schaffens. Von den rund 75 Filmen, die er bisher realisiert hat, sind die meisten in der Heimat entstanden. Ende August feiert ein neues Fantasy-Drama Premiere – gedreht in einer abgelegenen Berghütte im Glarnerland. Für Herbst ist ein Filmabend in der Kulti geplant – mit Highlights aus zehn Jahren Filmschaffen.

Gabriela Gasser



Hauptdarsteller im Kurzfilm «Somewhere in Hollywood»: Jonathan und Pat.

Familienkonzert «Nachts im Museum»



Das Konzert vereint klassische Musik mit einer spannend erzählten Geschichte – ein Erlebnis für die ganze Familie. Bilder: Top Klassik

Am Sonntag, 21. September 2025, um 11 Uhr im Stadthofsaal Uster und am Sonntag, 28. September 2025, um 11 Uhr in der Aula der Kantonsschule Wetzikon findet ein besonderes Familienkonzert statt.

Unter dem Titel «Nachts im Museum» erzählen Miriflu Engeler (Erzählerin) und Werner Bärtschi (Klavier) eine berührende Geschichte, inspiriert von Mussorgskys berühmtem Werk «Bilder einer Ausstellung».

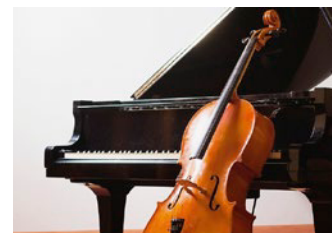
Im Zentrum stehen ein Museumsgeist und ein nächtlich spielender Pianist, die sich Nacht für Nacht im Museum begegnen – ohne voneinander zu wissen. Beide sind einsam, doch durch die Musik entsteht eine zauberhafte Freundschaft.

«Das Konzert vereint klassische Musik mit einer spannend erzählten Geschichte – ein Erlebnis für die ganze Familie, geeignet für Kinder ab sieben Jahren bis hin zu Grosseltern. Einfühlsam, unterhaltsam und magisch – klassische Musik, die verbindet!», schreibt Top Klassik in seiner Mitteilung.

Redaktion

Infos & Tickets:
www.topklassik.ch

NEUES PROGRAMM



Top Klassik Zürcher Oberland hat sein neues Saisonprogramm 2025/26 veröffentlicht. Der Verein aus Wetzikon konnte wiederum internationale Stars und vielversprechende Talente gewinnen. Das ganze Programm und einen ausführlichen Bericht findest du unter

www.zuerioberland24.ch >
Region > Wetzikon



11. Wetziker MusikNacht

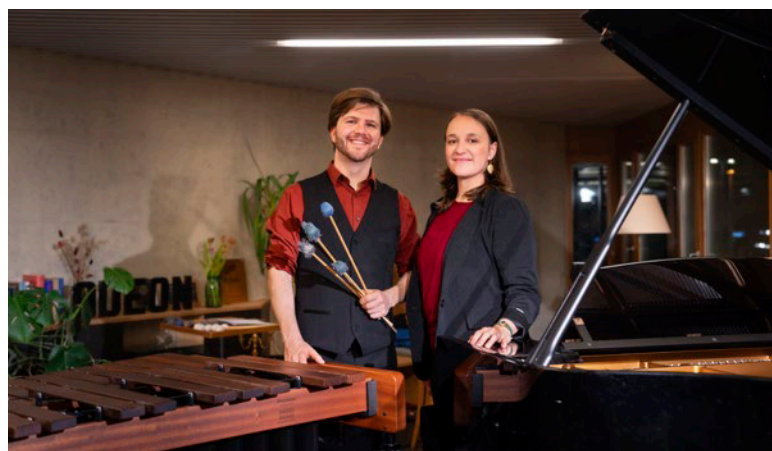
Am Samstag, 20. September 2025, findet auch dieses Jahr die Wetziker «MusikNacht» statt, organisiert vom Musikforum Wetzikon.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und bietet zu jeder vollen Stunde einen neuen Programmblock. Den Anfang macht ein Angebot für Familien mit Kindern: «Lisa und die magische Musikbox» ist eine musikalische Abenteuergeschichte voller Lebensfreude und Magie mit Klavier und Marimba.

Im zweiten Block ist ein hochromantisches Oktett für Streicher des Komponisten Max Bruch zu hören. «Hier spielen nicht nur Mitglieder des Musikforums mit,

sondern auch junge Talente des Förderprogramms Züri Ost», verrät Carmen Berger, Co-Präsidentin des Musikforums Wetzikon.

Um 21 Uhr erklingt Kammermusik von Ludwig van Beethoven, das Quintett op. 16 für Klavier, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn. Als vierter Teil folgt die «Sonata per il Signor Bachtel» als Ode an den Zürcher Oberländer Hausberg, komponiert vom Klarinettisten Thomas Eckert, der selbst mitspielt und von Hieronymus Schädler (Flöte) und Gabriela Meier (Akkordeon) unterstützt wird. Den Abschluss um 23 Uhr macht Musik aus dem Herzen Lateinamerikas mit paraguayischer Harfe (Daniela Lorenz) und Streichtrio (Ursula Koelner, Ja-



Urska Strelkelj und Manuel Leuenberger erzählen eine musikalische Geschichte. Bild: Lotta Ramseyer

mal Pyshtyeva, Christine Meyer). Zwischen den einzelnen Blöcken kann man sich im Foyer an der Bar verköstigen.

Redaktion

INFOS UND TICKETS

www.musikforum-wetzikon.ch/aktuell
Abendkasse ab 18.30 Uhr

Sonderausstellung im Museum

In einer Sonderausstellung zeigt das Museum Wetzikon bekannte und weniger bekannte Haushaltsgegenstände aus der eigenen Sammlung. Für ein Filmprojekt im Rahmen der Ausstellung sucht das Museum Interessierte.

Wie hat sich der Alltag im Haushalt im Lauf der Zeit verändert? Welche Gegenstände wurden früher genutzt, die heute kaum noch bekannt sind? In der Sonderausstellung «Das bisschen Haushalt» präsentiert das Museum eine Auswahl kurioser und altbekannter Haushaltsgegenstände und lädt die Besuchenden zum Entdecken, Staunen und Rätseln ein.

Für einen Ausstellungsfilm sucht das Museum Menschen, die ihre

Geschichten, Erinnerungen und Ideen zum Thema mit anderen teilen möchten. «Alle sind eingeladen, vorbeizuschauen und zu erzählen», sagt Museumsleiterin Gabriela Flüeler.

Das Museum öffnet dafür im September zusätzlich jeden Mittwochnachmittag von 14 bis 17 Uhr. «Schauen Sie vorbei, entdecken Sie Kurioses und Altbekanntes aus dem Haushalt vergangener Zeiten und werden Sie Teil eines einzigartigen Projekts.» Die Sonderausstellung läuft bis am 1. März 2026. Das Museum ist jeden Sonntag geöffnet von 14 bis 17 Uhr (ausgenommen August). Mehr Infos unter: www.museum-wetzikon.ch

Redaktion



Die Sonderausstellung «Das bisschen Haushalt» zeigt eine Auswahl kurioser und altbekannter Haushaltsgegenstände. Bild: Hero

Anzeige

Regio BRUNCH Sonntag 14. September 2025

Buffet à discrétion mit Musik & Comedy von «Wilhelm Toll»

Jetzt Tisch reservieren!
iwaz.ch/regio-brunch

iwaz Clubhaus
Restaurant & Events
Wetzikon

Grafikdesign | Webdesign
Druckproduktion

druckteam

grafik | web | druck

DT Druck-Team AG
+41 44 930 50 80
druckteam.ch

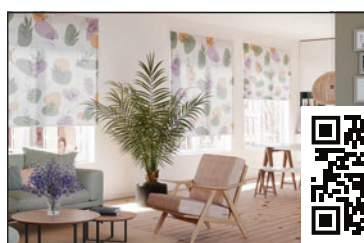
lokale Produktion
persönliche Beratung
Lehrbetrieb

150 JAHRE HARMONIE WETZIKON

Bauernhof Familie Scheiwiler
Meierwiesen 7, 8620 Wetzikon

13:00 Uhr - Eröffnung Festgelände
ab 13:30 Uhr - Harmonie Wetzikon
ab 14:00 Uhr - Harmonie Wald
ab 14:40 Uhr - Harmonie Pfäffikon
16:30 Uhr - Gemütlicher Ausklang

HARMONIE OPENAIR
7. SEPTEMBER 2025



Räume zum Wohlfühlen

Wir planen, beschaffen und montieren für Sie:

- Rollos
- Lamellenstoren
- Flächenvorhänge
- Insektenschutz

WIDMER
ROLLLADEN AG

Telefon 044 935 41 00
info@widmer-rollladen.ch
www.widmer-rollladen.ch

Gebrüder

SCHENK
 Innenausbau G. AD

 Der Schreiner
 Ihr Macher

- Neu- und Umbauten
- Möbel
- Küche
- Parkett und Vinyl
- Reparatur-Service

 Lochrütistrasse 4a
 8633 Wolfhausen

 Telefon 055 243 46 43
 info@gebrueder-schenk.ch
 www.gebrueder-schenk.ch

Nicht Alltägliches ist unsere Stärke. Seit über 50 Jahren.

BOSS-SHOOTING

... ZEIG, WER DER CHEF IST!

Du bist Führungskraft und jemand, der Klartext redet?
Dann sollten deine Bilder das auch zeigen.

Ich biete ein exklusives Gratis-BOSS-Shooting für starke Persönlichkeiten. Ob Firmengründer:in oder CEO: Hier wirst du fotografiert, wie du bist – souverän, klar, überzeugend.

Und wenn's funkt (was es wird!), kannst du direkt dein nächstes Shooting buchen:

- Tagespauschale: CHF 1 500
- Halbtagespauschale: CHF 750

Du bekommst ein professionelles Businessfoto – inkl. hochwertiger Bildbearbeitung sowie aller Nutzungsrechte für Web, Social Media & Co.

Angebot gültig für eine Führungsperson pro Firma bis 31. Dezember 2025.
Nicht kumulierbar, keine Barauszahlung.

**Jetzt
Gratis-Slot
buchen!**
fullframepictures.ch



**NEU
Reformer
Pilates**

Pilates

Privat- und Gruppenkationen
persönlich und professionell

Simone Chatelain

Pilates & Sportphysiotherapie

8620 Wetzikon | www.simonechatelain.ch

Ihre Immobilien-Expertin im Zürcher Oberland



Ich begleite Sie mit Herz, Erfahrung und regionaler Verbundenheit bei der Verwaltung & Vermietung, dem Verkauf oder der Bewertung Ihrer Immobilie in Wetzikon und Umgebung.

Irène Perlini
Immobilienmaklerin
mit eidg. Fachausweis



Verwaltung von Stockwerkeigentum | Vermietung von Wohnliegenschaften | Verkauf von Immobilien | Bewertung von Immobilien & Bauland

Perlini
Immobilien

Telefon 043 477 59 27

irene@perlini-immobilien.ch | www.perlini-immobilien.ch

Einweihung von Pumptrack und Rasen

Am 12. September 2025 werden der Pumptrack und die neuen Rasenplätze auf dem Sportplatz Meierwiesen eingeweiht. Gastredner ist Regierungsrat Mario Fehr.

Die Sportanlage Meierwiesen wurde erweitert und hat neben sanierten Rasenplätzen auch einen Pumptrack erhalten, der bereits seit einiger Zeit zugänglich ist (wir berichteten). Beides soll nun offiziell eingeweiht werden.

Die Stadt Wetzikon lädt die Bevölkerung am Freitag, 12. September 2025, ein, an der Einweihung teilzunehmen.



Der Pumptrack wurde im vergangenen Herbst fertiggestellt, jetzt wird er offiziell eingeweiht. Bild: Stadt Wetzikon

Diverse Wetziker Vereine werden verschiedene Vorführungen bieten. Erwartet wird auch Regie-

rungsrat Mario Fehr. Der Anlass beginnt um 16 Uhr.

Redaktion

KURZ NOTIERT

7. Chinderfäscht

Am Samstag, 30. August 2025, findet zum siebten Mal das «Chinderfäscht» in Wetzikon statt. Unter dem Motto «Begegnen – Spüren – Erleben» können die Kinder spielen, experimentieren, bauen, basteln, schminken, werkeln, «sändele» oder Sportarten ausprobieren. Über 20 Vereine, Institutionen und das OK des Vereins Chinderfäscht sorgen für ein buntes Programm. Der Familienanlass findet von 10 bis 17 Uhr auf der Schulanlage Zentrum bei der alten Turnhalle statt. (red)

www.chinderfaescht-wetzikon.ch

Anzeige



WOHNEN +

ARBEITEN

Grüezi Wetzikon






ARBEITEN



Jules Egli AG Immobilien



EIN STÜCK ZUKUNFT

www.egli-areal.ch

Verstärkung gesucht!!!

Elektro-Installateur EFZ

LICHT & STROM

by Dani Brach

www.lichtundstrom.ch/jobs

RESTAURANT THAI

Thailändische Kochkunst mit Liebe und Leidenschaft



COUNTRY TAKE AWAY

RESTAURANT THAI COUNTRY BY MIMI & MIKE

DORFSTRASSE 4 8620 WETZIKON / ROBENHAUSEN

T EL. 076 578 79 08 WWW.THAI-COUNTRY.CH

Geniessen Sie unser ruhiges Gartenrestaurant
mit vielen frischen thailändischen Spezialitäten,
wo Mimi Euch vorzüglich bekocht.

Di. bis Fr. 11.00 bis 14.00 Uhr jeweils 3 Mittagmenüs. Di. bis Sa. ab 17.00 Uhr

«Fiire mit de Chliine» – auch du bist eingeladen!



Heinzi freut sich auf viele kleine Zuhörende.

Bild: Natascha Rothenbach

Der Herbst kommt mit all den schönen Farben und Geschichten. An drei Mittwochmorgen trifft sich Klein und Gross in der reformierten Kirche und feiert zusammen mit dem «Fiire mit de Chliine»-Team.

Im Vorraum der Kirche warten Lili und Heinzi, zwei Handpuppen, als Gastgeber auf die Kinder und Erwachsenen. Mit ihnen singen wir, hören eine Geschichte und basteln etwas Tolles. Im Mittelpunkt stehen drei Tiere, die ihre jeweils einzigartige Geschichte mit uns teilen: Der Fisch lernt, dass teilen reicher macht. Bei der zweiten Feier begleiten wir den Esel, der mit Gott reden will, und bei der dritten Feier staunen wir über die Hilfsbereitschaft und Ausdauer des Dachs.

Für die Erwachsenen gibt es einen altersgerechten Input und im Anschluss für alle einen feinen Znüni. Wir freuen uns auf dich und euch!

*Für das Vorbereitungsteam
Lisset Schmitt-Martinez, Pfarrerin*



FIIRE MIT DE CHLIINE

**Mittwoch, 17., 24. September
und 1. Oktober 2025**

9.30 bis ca. 10.15 Uhr

Vorraum der ref. Kirche Wetzikon

Anschliessend Znüni und Spielecke

www.wetzikonref.ch



Anzeige

Züri Oberland Mäss

Gastregion Obwalden

Schweizer Sporthilfe

Live Konzerte

3.-7. SEPT '25

WETZIKON

AUTOTRACHSLER
WETZIKON | RAPPERSWIL-JONA

wetzikon

Schützengarten

radio zürich

120

Zürcher Oberländer

zom-messe.ch

GRÜNECK

im Dorf

Eröffnung
im Januar 2026

**Gemeinsam leben,
individuell erleben**

Familiäre Pflegewohngruppen im Herzen von Gossau

Pflegewohngruppen, Grütstrasse 43b, 8625 Gossau ZH

www.grueneck-dorf.ch

**Qualität und
Verlässlichkeit
seit 2015.**

TUDORDIALOG

Marketing. Kommunikation. PR.

AUGUST

SAMSTAG, 30. AUGUST

Chinderfäscht

10–17 Uhr, Schulanlage Zentrum

Baumspaziergang

«Morgen/Tannenrain»

14–16 Uhr,
Bushaltestelle Bhf West

SONNTAG, 31. AUGUST

«Das bisschen Haushalt»

Museum Wetzikon
diverse Daten bis 4.1.26

SEPTEMBER

MONTAG, 1. SEPTEMBER

Parlamentssitzung

19 Uhr, Stadthausaal

DIENSTAG, 2. SEPTEMBER

Flickstube

dienstags, 9–11 Uhr, West 36

Lernstube Wetzikon

diverse Daten, Café SAM

FREITAG, 5. SEPTEMBER

Open-Air-Kino Färberwiese

18 Uhr, Stadtgarten Färberwiese
auch 6.9.

SONNTAG, 7. SEPTEMBER

Harmonie-Open-Air

13.30 Uhr, Hof Scheiwiller,
Meierwiesen 7

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER

Repair-Café

15–18 Uhr, West 36, auch 25.9.

FREITAG, 12. SEPTEMBER

Einweihungsfeier

Pumptrack und Rasenplätze

16–20.30 Uhr,
Sportanlage Meierwiesen

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER

PC & Handy Kaffee

10–12 Uhr, Dorfstrasse 60

Sicher im Sattel – Velofahrkurs für Kinder, Wetzikon

14–17 Uhr, Schulhaus Guldiloo

FREITAG, 19. SEPTEMBER

Eugen Meier, Kunstaussstellung

Vernissage 18–21 Uhr
Ausstellung 20./21./26./27./28.9.
Fabrikgebäude Kunst-Werk,
Aathal-Seegräben.

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER

Clean-up Day Robenhausen

13.30–16 Uhr,
Brunnen Rössliplatz

11. Wetziker Musik-Nacht

19 Uhr, ref. Kirche

SONNTAG, 21. SEPTEMBER

«APPLAUS, APPLAUS!»

11 Uhr, Rudolf Steiner Schule

FREITAG, 26. SEPTEMBER

Erzählfestival

26.9., 14–17 Uhr und 17–20 Uhr
auch 27./28.9.

Lottomatch

19 Uhr, Singsaal Schule
Robenhausen

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

MUSICA SERENA

Orchesterverein Wetzikon
20 Uhr, Aula Alte Turnhalle

BIBLIOTHEK

Computeria

4.9. | 2.10., 14–16 Uhr

MÄRKTE

Grosser Aussen-Flohmarkt

27.9., 8–15 Uhr,
Kunsteisbahn Wetzikon

Wuchemärt Robehuuse

30.8. | 6./13./20./27.9.
8–11 Uhr, Rössliplatz

Monatsmarkt Kempten

13.9., 10–15 Uhr
ASW Alterssiedlung Wetzikon

Herbstmärt Ettenhausen

27.9., 10–17 Uhr | 28.9., 10–16 Uhr
Ettenhausen

FÜR SENIOREN

Senioren-Jass Robehuuse

4./18.9. | 2.10., 13.30 Uhr
Neu: Restaurant Oase,
Wydumstrasse 20

Café Balance

Mo., 16.10–17 Uhr,
Alterssiedlung Kreuzacker
Di., 15–15.50 Uhr, Garage
Wetzikon, ausgen. Schulferien

Pétanque-Sommerplausch-Spiel

4./11./18./25.9., 10–11.30 Uhr
Jörg-Schneider-Park

GARAGE WETZIKON

www.garagewetzikon.ch

2.9. Forum Garage
6.9. Jamsession
12.9. Milonga La Cochera
13.9. Restaurant zum Goldenen
Gaukler – Gilbert & Oleg
17.9. MZO-Pop
18.9. Jens Nielsen: Das Doppel
20.9. Ineichens Barockgarage
21.9. Lesung Zora del Buono
23.9. Denkbar – Offener
Philosophischer Abend
24.9. Stubete i de Garage

KULTINO

www.kultino.ch

4.9. Bagger Drama
18.9. Reas
2.10. Shoppen

KULTI

www.kulti.ch

31.8. Brunch
31.8. Bilder von Frauen und
–5.9. Einsamkeit + Jugend-
liche und Medien
6.9. Klaus Egger Trio,
Dreihorn und DJ Zagara
6.9. Rohling Konzert und
anschliessend DJ
14.9. Plugin-Jam September
20.9. Earthdance
26.9. Elektro Variété
27.9. Star Crystal & Echo
vom Aathal

SCALA

www.scala-wetzikon.ch

13.9. Sugarpuffs – Funk'n'Roll
meets Sweat'n'Soul
20.9. Crazy Diamond
21.9. Momentos Españoles
27.9. Bänz Friedli
28.9. Colors of Jazz

ABFALL & ENTSORGUNG

Karton

Kreis 1/2: 19.9.
Kreis 3/4: 12.9. | 3.10.

Papier

Kreis 1/2: 26.9. | Kreis 3/4: 29.8.

Sonderabfallmobil

23.9., 8–11.30 Uhr,
Sammelstelle Bahnhof Kempten

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Anzeige



Sonderausstellung vom 13. April 2025 – 1. März 2026

**Erinnerungen gesucht –
Werden Sie Teil unseres Films!**

Jeden Mittwochnachmittag im September von 14–17 Uhr

Museum Wetzikon

Farbstrasse 1 8620 Wetzikon

museum-wetzikon.ch

FAMILIENKONZERT

III II

TOP KLASSIK
Zürcher Oberland



NACHTS IM MUSEUM
BILDER EINER AUSSTELLUNG VON MODEST MUSSORGSKY

Werner Bärtschi
Klavier
Miriflu Engeler
Erzählerin

Sonntag 21. September 2025

11:00 Uhr, Stadthofsaal Uster

Sonntag 28. September 2025

11:00 Uhr, Aula Wetzikon

Dauer ca. 50 Minuten. Feine Snacks und Getränke im Foyer laden bereits ab 10:00 Uhr zum Verweilen ein. Die MZO bietet nach dem Konzert ein Rahmenprogramm.

Im Familienkonzert in Uster und Wetzikon treffen ein Museumsgeist und ein Pianist aufeinander. Nacht für Nacht sind sie im selben Museum – und kennen sich doch nicht. Das ändert sich im Lauf der Geschichte ...

Eine berührende Erzählung über die Höhen und Tiefen des Lebens – spannend, musikalisch und für die ganze Familie.

Ticket sind
über topklassik.ch
oder an der Konzert-
kasse erhältlich.



massGenau

Schreinerei Hinwil

Tel. 044 937 33 46, www.massgenau.ch



Durchdacht,
modern und individuell



AUF ZU NEUEN AUS- UND EINSICHTEN?

Dorothe Kienast
www.dok-coaching.ch
kienast@dok-coaching.ch
043 536 62 77

ZIELE SETZEN
UND DEN WEG PLANEN
PSYCHOLOGISCHES COACHING
IM ATELIER IN WETZIKON ODER
AUF EINEM SPAZIERGANG

dok
kommunikation
coaching



Buchbinderei Wetzikon

einrahmen • einbinden • kartonage

Bahnhofstrasse 51, 8620 Wetzikon
www.buchbinderei-wetzikon.ch

«Durch Musik aufblühen»



Musik begleitet Ramona Lackner seit ihrer frühesten Kindheit.

Bild: Nadja Lackner, lovestoriesfotografie

Ramona Lackner lebt in Oberwetzikon, erlebte in jungen Jahren die Show-Welt und vermittelt heute sowohl Kindern als auch Erwachsenen die vielfältige Welt der Musik.

Liebe Ramona, wo bist du aufgewachsen und was hast du in deiner Kindheit und Jugend erlebt?

Im Jahr 1986 erblickte ich das Licht der Welt im Kantonsspital Baden. Zwei Jahre später kam mein Bruder auf die Welt. Zusammen mit unseren Eltern sind wir in Wohlen im Kanton Aargau aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit war ich drei Jahre in der Fachmittelschule in Aarau. Danach folgte das Gymnasium, das ich mit der Matura im Bereich Psychologie und Philosophie abschloss – ein Bereich, der mich bis heute begeistert. In meiner Kindheit und Jugend war ich immer von Musik umgeben. Zuerst lernte ich Geige, später wurde das Klavier mein Hauptinstrument.

Du kamst also schon früh mit der Musik in Berührung.

Mein Vater ist bis heute als Berufsmusiker tätig. Sein Hauptinstrument ist die Geige, und er war

erfolgreich unterwegs. Unter seinem Künstlernamen Egon Egemann war die Teilnahme am Finale des Concours Eurovision im Jahr 1990 sein persönliches Highlight. Er war stets auf der Bühne aktiv und seine Vorliebe für Jazz und Weltmusik hat nicht nur zunehmend seine eigenen Projekte, sondern auch mich geprägt. Im eigenen Tonstudio produzierte und komponierte er auch für viele bekannte Schweizer Musiker. Dort entstand auch die Idee für ein tolles Projekt.

Was war das für ein Projekt?

Im Jahr 1999 gründeten wir die Familienband Two Generations. Mein jüngerer Bruder spielte Gitarre, mein Vater und ich Geige – ein mitreissender Crossover aus irischer Volksmusik und Rock/Pop-Elementen. Dank des bestehenden Netzwerks in der Showszene hatten wir schon in der Anfangszeit viele Auftritte in der ganzen Schweiz und im umliegenden Ausland. Wir reisten als Familie an die unterschiedlichsten Orte, kamen mit spannenden Menschen in Kontakt und wirkten musikalisch während rund zehn Jahren bei der internationalen Tanzshow «Skydance» mit. Einerseits waren mein Bruder und ich ganz normale Schüler, andererseits durften wir immer wieder in die faszinierende Show-Welt eintauchen und auf grossen Bühnen stehen. Das war eine unbeschreibliche Erfahrung, die mich bis heute prägt.

Wie verlief dein Leben weiter?

Literatur und Philosophie haben mich schon immer interessiert. So begann ich ein Studium der Germanistik, Geschichte und Nordistik. Während dieser Zeit arbeitete ich in einem Verlag als Teilzeitredaktorin. In einem weiteren Schritt konnte ich meine Erfahrungen aus Musik und Verlagswesen an der regionalen Mu-

sikschule Wohlen zusammenführen. Seit 2013 arbeite ich dort im kleinen Pensum als Leiterin PR und Qualitätsmanagement. Nach dem Studium wurde ich Lehrerin an einer Schule in Zürich, die Deutsch als Fremdsprache für Erwachsene unterrichtete. In dieser Zeit lernte ich auch meinen heutigen Mann kennen. Im Jahr 2019 zogen wir gemeinsam nach Wetzikon und wohnen seither in Oberwetzikon – wir fühlen uns hier sehr wohl. Die Musik war die ganze Zeit über meine wichtigste Freizeitbeschäftigung. Ich sang in einem kleinen Vokalensemble und engagierte mich dort auch aktiv im Vorstand. Im Jahr 2019 begann schliesslich ein ganz neuer Lebensabschnitt für uns.

«Einerseits waren mein Bruder und ich ganz normale Schüler, andererseits durften wir immer wieder in die faszinierende Show-Welt eintauchen.»

Ramona Lackner

Was meinst du damit?

Ein positiver Schwangerschaftstest – die Familienplanung nahm ihren Lauf. Ich konzentrierte mich voll und ganz auf meine Tochter. Mein persönliches Ziel war es, die ersten drei Jahre vollständig zuhause zu sein. Irgendwann wurde jedoch klar: Ich wollte auch wieder beruflich tätig sein. Durch Zufall entdeckte ich dabei einen neuen Bereich, wo all meine Fähigkeiten und auch die Erfahrungen, die ich als junges Mami gesammelt hatte, zusammenflossen.

Das hört sich spannend an.

Kannst du uns mehr erzählen?

Mit meiner Tochter war ich bei einem Schnuppernachmittag des FIZ Wetzikon unter dem Motto «FIZ on Tour». Der Anlass fand

in der Musikschule Zürcher Oberland statt und richtete sich an Vorschulkinder – im Zentrum stand das Ausprobieren der verschiedenen Musikinstrumente. Ich hatte einen sehr sympathischen ersten Eindruck von der Musikschule. Eine ausgeschriebene Stelle weckte mein Interesse. Ich arbeitete meine Bewerbung aus und reichte sie ein. Kurz darauf konnte ich als Kursleiterin für «Eltern-Kind-Singen» einsteigen. Parallel dazu absolvierte ich eine spezifische Ausbildung in diesem Bereich.

Welche Faktoren werden geschult?

Im gemeinsamen Singen und Spielen tauchen sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen in die vielfältige Welt der Musik ein. Dabei werden soziale Kompetenzen und Lernprozesse auf ganz natürliche Weise gefördert. Ein besonderer Wert liegt im musikalischen Zugang zur Muttersprache. Musik weckt Gefühle, und dadurch verknüpfen Kinder das Erleben im Unterricht mit positiven Emotionen – das erleichtert das Lernen enorm. Ohne Leistungsdruck werden gleichzeitig Rhythmusgefühl, Sprachentwicklung und die allgemeine Entwicklung der Kinder unterstützt. Ich finde es wunderbar, zu sehen, wie Kinder durch Musik aufblühen, die Welt über Klänge und Töne entdecken und nicht zuletzt Zugang zu ihrer eigenen Stimme finden – etwas von unschätzbarem Wert in unserer oft kopflastigen Gesellschaft.

Was wünschst du dir für Wetzikon?

Ich wünsche mir eine gute und nachhaltige Lösung für das Spital Wetzikon. Und ein Zentrum mit generationenübergreifendem Angebot, das würde Wetzikon sehr guttun.

Andreas Wolfensberger

Das ist die Berliner Luft, Luft, Luft...



Operetten-Revue von Paul Lincke

FRAU LUNA

30. August bis 28. September 2025
operette-hombrechtikon.ch




iwaz-Fäsch

Freitag, 5. September 2025 | 16 – 22 Uhr

NEXT LEVEL

Areal-Konzept | Drinks & Food | Musik & Unterhaltung

Infos & Anmeldung:
iwaz.ch/iwaz-faescht



iwaz – Das Sozialunternehmen
Neugrundstrasse 4
8620 Wetzikon




**Holzbau – die Kunst,
Natur und Design zu vereinen.**



Industriestrasse 29
8625 Gossau
www.moser-holzbau.ch

ÜBERLASSEN SIE UNS DIE EXAKTE AUSFÜHRUNG.

**HOCHBAU · TIEFBAU
UMBAUTEN · KUNDENDIENST
UNTERLAGSBÖDEN**



Künzli AG
Industriestrasse 2 · 8625 Gossau ZH
T 044 936 70 70 · www.kuenzli-ag.ch

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

TUDOR MEDIEN, Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17

wetzerpost@tudormedien.ch
www.tudormedien.ch
www.wetzerpost.ch

REDAKTION

Barbara Tudor, Redaktionsleitung
Monika Bucher, Gabriela Gasser,
Isabella Schütz,
Andreas Wolfensberger
sowie freie Schreibende

DRUCKAUFLAGE

15 000 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

14 000 Expl.

ERSCHEINUNGSORT

Wetzikon ZH, Aathal-Seegräben

ERSCHEINUNGSWEISE

6-mal pro Jahr

WEITERE INFOS & TARIFE

www.wetzerpost.ch

PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

DT Druck-Team AG
Industriestrasse 5
8620 Wetzikon
www.druckteam.ch

ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

TUDOR MEDIEN, Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
wetzerpost@tudormedien.ch
www.wetzerpost.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 3. Oktober 2025
Buchungsschluss:
12. September 2025

Klimaneutral auf FSC®-
zertifiziertem Material lokal
produziert.



Das Verwenden und Verbreiten von
Inhalten für öffentliche, kommerzielle
oder private Zwecke ist ohne vorherige
schriftliche Zustimmung untersagt.

AMAPOLI – auf ein Neues!



Bekannte und neue Gesichter an der Kunstausstellung im September! Bild: z.v.g.

Bereits zum sechsten Mal präsentieren Kunstschaffende ihre neuen Werke im «Kunst-Dörfli» AMAPOLI in Bertschikon (Gossau). Neben bekannten Gesichtern gibt es auch neue. Unverändert ist die Spendenaktion.

Wenn Patty Ellen Ouboter ruft, kommen sie alle: Zur sechsten Ausgabe konnte die Gründerin von AMAPOLI und Veranstalterin der Kunsttage wieder spannende Kunstschaffende und Ausstellende gewinnen, die Bertschikon an

zwei Wochenenden im September in ein Kunst-Dorf verwandeln.

Kunst, Schmuck und Bar

In insgesamt neun verschiedenen Ateliers und Ausstellungsräumen werden eine Vielzahl an Bildern und Skulpturen sowie Schmuck und Wohn-Accessoires präsentiert. Andreas Simmen, Paola Ciot von Ciot Design, Dagmar Rom, Daniel Rickenbach, Gabriela Gründler, Heinz Studer, Kurt P. Walter, Janine Egloff vom das-wohnenfenster, Melanie Gubler, Remo Keist und natürlich Patty Ouboter selbst freuen sich auf ein Wiedersehen und auf neue Begegnungen.

«Es wird eine etwas andere Ausstellung», verrät Ouboter. Sie

ist einmal mehr nur dank zahlreichen Sponsoren möglich. «Es lohnt sich, genügend Zeit einzuplanen. Denn neben der Ausstellung betreibt die Schreinerei-Zimmerei Wood-Room wieder eine Bar für ein gemütliches Zusammensein unter Kulturinteressierten und Kunstschaffenden.»

Spendenaktion

Wie immer werden 10 Prozent vom Umsatz an ein soziales Projekt gespendet. Und wie immer verrät Ouboter das Projekt im Vorfeld nicht. «Das ist und bleibt eine Überraschung.»

Redaktion

Alle Daten und Infos unter:
www.amapoli.ch

Anzeige

AMAPOLI
Creative Place

Andreas Simmen

Ciot Design

Dagmar Rom

Daniel Rickenbach

Gabriela Gründler / Heinz Studer

Kurt P. Walter

Janine Egloff

Melanie Gubler

Patricia Ellen Ouboter

Remo Keist

Wood-Room

**KUNST
AUSSTELLUNG**

Skulpturen

Schmuck und mehr

Skulpturen und Designmöbel

Holzskulpturen

Skulpturen

Skulpturen aus Findlingen

das-wohnenfenster

Portrait-Bilder

Bilder und Skulpturen

Bilder und Skulpturen

Wood-Room «Beizli & Bar»

Vernissage Fr. 12. Sept. 2025 17-20 Uhr
Sa. 13. Sept. 2025 16-20 Uhr
So. 14. Sept. 2025 12-16 Uhr



Usterstrasse 13 & 17
8614 Bertschikon (Gossau) ZH
amapoli.ch
info@amapoli.ch

Fr. 19. Sept. 2025 17-20 Uhr
Sa. 20. Sept. 2025 16-20 Uhr
Finissage So. 21. Sept. 2025 12-16 Uhr

Sponsoren ashon.ch | bisso-hypnose.ch | boreas.ch | eichbuel.mazda.ch | gossau-zh.ch | hunziker-spenglerei.ch | immosell.ch | lichtfunken.ch | lichtundstrom.ch | Lindauer Gerüstebau | Marending Ernst | Meier Michael | tankserviceuster.ch | photolitho.ch | prontoclean.ch | roos-herrenmode.ch | sweatstudio.ch | Thomas Reinhart | jemako-shop.com/tenini | visusblumen.ch | walterbedachungen.ch | tudormedien.ch | Private



Er ist klein. Er ist grossartig. Er ist hier.

Der neue vollelektrische Volvo EX30.

Unser kompaktester SUV aller Zeiten überzeugt mit kraftvoller Leistung, innovativem Design und dem kleinsten CO₂-Fussabdruck aller Volvo Fahrzeuge. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich davon, dass bei Volvo klein ganz gross ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

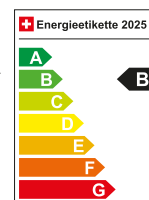
Volvo EX30, E60 Twin, Electric, 428 PS/315 kW. Stromverbrauch gesamt: 16.3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: B.

100 Jahre
häusermann
.danke

Rapperswilerstrasse 66, 8620 Wetzikon
Jubiläumsausstellung vom 5. - 7.9.2025
100 Jahre Häusermann –
100 tolle Preise zu gewinnen.



Mehr entdecken!
haeusermann.com



PREISRÄTSEL

Gewonnen hat Familie Glettler aus Wetzikon. Herzlichen Glückwunsch!



Um weiter helfen zu können, brauchen wir Ihre Hilfe

**125
Jahre**

1899–2024

Sehr geehrte Wetzikerinnen und Wetziker
Sehr geehrte Seegräbnerinnen und Seegräbner
Liebe Freundinnen und Freunde der Samariter Wetzikon-Seegräben

Auch im vergangenen Jahr konnten wir an zahlreichen Veranstaltungen und öffentlichen Anlässen für Sie im Einsatz stehen. Unsere engagierten Samariterinnen und Samariter standen bereit, um bei kleinen und grossen Notfällen Erste Hilfe zu leisten.

Um unsere Aktivitäten weiterhin kompetent und gemäss den aktuellen Vorgaben ausüben zu können, sind wir auf kontinuierliche Fortbildung angewiesen und benötigen darum Ihre finanzielle Unterstützung. Mit einer Spende fördern Sie den Auftrag des Samaritervereins Wetzikon-Seegräben. Ihre Spende kommt vollumfänglich dem lokalen Verein in Wetzikon-Seegräben zugute.

Dank Ihrer wertvollen Unterstützung können wir unsere Arbeit fortsetzen und in Notfällen schnell handeln. Jeder Beitrag zählt und hilft uns, auch zukünftig die Sicherheit in unserer Gemeinde zu gewährleisten.

Wir freuen uns, der Wetziker und Seegräbner Bevölkerung ein breites Angebot präsentieren zu können. Unsere monatlichen Vereinsübungen finden abwechselungsweise am ersten Dienstag oder Mittwoch im Monat, um 19.30 Uhr, statt. Kommen Sie gerne unverbindlich vorbei und gewinnen Sie einen Einblick in unsere Arbeit. **Wir freuen uns auf Sie!**

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Die Samariter von Wetzikon-Seegräben

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.samariter-wetzikon.ch
Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt: Samariter Wetzikon-Seegräben, 8623 Wetzikon, info@samariter-wetzikon.ch, 079 885 25 99

Wir suchen neue Mitglieder: Hast du Lust? Dann komm bei unseren Veranstaltungen vorbei und informiere dich.

**Wir bitten um
Ihre Spende**



SV Wetzikon Seegräben



Einzahlungsschein

Konto / Zahlbar an
CH98 0900 0000 8005 2463 8
SV Wetzikon-Seegräben
8620 Wetzikon ZH

Zusätzliche Informationen
Vereinsunterstützung



Gutschein für einen Samariter BLS-AED-Kurs im September 2025

Wir bieten folgende BLS-AED-SRC-Komplett-

Kurse an:

11.9.2025

17.9.2025

29.9.2025

Alle jeweils um 18.45–2200 Uhr

Wer einen dieser drei Kurse besucht, erhält
einen Rabatt von Fr. 30.–

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten



**Blut spenden,
Leben retten!**

am 15. Dezember 2025

16 – 20 Uhr

in der
**Heilig Geist Kirche
Wetzikon**

Wegbeschreibung
Google Maps



Besuchen Sie uns in der MIGROS

**am 27. – 29.
Oktober 2025**

Wir Samariter
werden mit einem
Stand in der
Wetziker Migros
sein.

Kommen Sie vorbei!



**Wir sind dabei.
Besuchen Sie uns.**

**Gemeinsam Leben retten und
Erste Hilfe leisten.**

www.samariter-wetzikon.ch

